Jahres- und Wirkungsbericht 2013

nestwärme

OHNE WENN UND

WÄRME SICHERHEIT ZEIT OHNE ABER

GEBORGENHEIT STARK NESTWÄRME

HALT GEFÜHL

MENSCHEN GEWISSHEIT

LEBEN

Was wir alle brauchen

Was uns miteinander bewegt

Was uns stärker macht

Was uns teilhaben lässt

Wo und wie wir Gemeinschaft erleben

Wo wir uns entwickeln

Wo wir beginnen die Gesellschaft zu verändern

Nestwärme: ein Recht auf Geborgenheit und Teilhabe.

nestwärme e.V. Deutschland

Ein Angebot an jeden einzelnen – ein Angebot an die Gesellschaft mit großer Wirkung.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe nestwärme-Zeit-, -Talent und -KompetenzSchenker,

was wäre das Leben ohne Nestwärme einem Gefühl, das so selbstverständlich ist, wenn man es wohlig warm in sich spürt, aber nach dem man sich so sehr sehnt, wenn man es nicht hat?

Diese Frage haben wir uns 1999 erstmals gestellt und mit nestwärme e.V. Deutschland beantwortet. Mit nunmehr bundesweit 1.800 Zeitschenkern und 80 Angestellten haben wir ein Familienentlastungsnetzwerk geschaffen, das sich für extrem belastete Familien und hier besonders für die Familien, die ihr schwerstkrankes bzw. behindertes Kind Zuhause pflegen, engagiert.
An dieser Stelle zu stehen und auf 15 Jahre erfolgreiche Arbeit zurückblicken können, das hätten wir zu Beginn nicht zu träumen gewagt. Und wir sind dankbar.

Heute kommt unsere ursprüngliche Frage in anderer Form auf uns zurück, in dem wir zunehmend nach der Wirkung – dem Nutzen unserer Arbeit gefragt werden. In schwierigen Momenten dachten wir manches Mal, es gäbe keine zufriedenstellende Antwort auf diese Frage.
Ist ein schwerstkrankes oder -behindertes Kind irgendwem irgendwann von Nutzen? Sind Familien, die sich ihrer Verantwortung annehmen und vor dem gesellschaftlichen Aus stehen, noch von Nutzen?

Sind wir dann nicht automatisch bei der Frage: Worin liegt überhaupt der Nutzen eines Menschen? In unserer Welt, in der es vor allem auf Produktivität, Profit und Funktionieren ankommt. Wäre es dann nicht nur folgerichtig, wenn sich der Wert einer Person durch das bestimmte, was sie dem „Markt“ liefert. Was also liefern wir dem Markt?
Längst Vergessenes: die Grundlage des Zusammenlebens und -wirkens. Denn besteht nicht der Nutzen darin, sich mit uns selbst zu konfrontieren, den unvermeidlichen Lauf des Lebens zu verstehen und uns daran zu erinnern: Lebe jetzt, liebe jetzt, lebe achtsam und bemühe dich, in jedem Augenblick dein Bestes zu geben.

Einen Großteil dessen, was Liebe und Geborgenheit ausmacht, lässt sich nicht kaufen; es lässt sich kaum beschreiben und auch nicht messen, ohne gerade daran einzubüßen, was es ausmacht. Wie ein Mensch zuhört, wie er sein gegenüber ansieht, der Trost seiner Umarmung, gemeinsam erlebte Augenblicke, wie sich seine Eigenheiten an unseren reiben, geteilte Glücksmomente, gute Ratschläge und schnelle Hilfe – all das ist doch unschätzbar und dennoch von großem Wert und Nutzen.

Ist jemand von Geburt krank oder wird jemand sterbenskrank oder gar schwerstbehindert, hat er vielleicht nicht viel im herkömmlichen Sinne zu geben, aber das gerade ist in Ordnung und sein gutes Recht. Denn damit andere empfangen können, müssen wir nicht immer aktiv etwas geben. Stille, Schweigen, Wärme – jedes für sich eine Lektion des Lebens.

nestwärme unterstützt die Familien so, dass sie ihre persönliche Mindesttemperatur, ihr „Gleichgewicht“ wiederfinden können, um in ihren alltäglichen Extremsituationen zu bestehen.
Als Gemeinschaft tragen wir durch die Weitergabe unserer Erfahrungen und Kompetenzen Tag für Tag zu einem gesellschaftlichen Klima bei, das mehr und mehr durch die Werte Respekt, Achtsamkeit,

Gemeinschaft, Resilienz und Inklusion geprägt ist. Und das ist doch gerade in unserer heutigen Gesellschaft von unglaublichem Wert.

Aus unserer Sicht gehört es zu einer fairen und demokratischen Gesellschaft, einen Beitrag für jene Institutionen zu leisten, die den Mikrokosmos Familie stärken und sich bereits heute, zu einer Zeit, in der wir erst am Anfang des demografischen Wandels stehen, für die Kranken und Älteren einsetzt. Denn nur so können wir alle gemeinsam die Änderungen auf den Weg bringen, die so dringend umzusetzen sind, und die die Chance ergreifen, vielleicht gerade noch rechtzeitig unsere Gesellschaft für das Thema Inklusion zu öffnen und so unser Lebens- und Alternserwartungen zu sichern.

Elisabeth Schuh
Gründerin und
2. Vorsitzende des nestwärme e.V. Deutschland
sowie Geschäftsführerin der nestwärme gGmbH

Petra Moske
Gründerin und Geschäftsführende
1. Vorsitzende des nestwärme e.V. Deutschland

Was einer nicht alleine bewegen kann, bewegen wir gemeinsam

2014 feiert nestwärme das 15-jährige Bestehen. 1999 wurde das erste Nest in Trier, die heutige Zentrale gegründet. Seitdem konnte nestwärme mehr als 25.000 Familien mit 1.800 Ehrenamtlichen (ZeitSchenkern) entlasten.

nestwärme:

Alleine mit seinem ZeitSchenker-Netzwerk hat nestwärme seit Gründung das deutsche Sozialsystem um rund 8,6 Mio. EUR entlastet.

2004 wurde auch das nestwärme-Kinderkompetenzzentrum unter der Leitung von Elisabeth Schuh gegründet. Heute bietet nestwärme in Rheinland-Pfalz und Saarland einen ambulanten Kinderkrankenpflegedienst und Kinderhospizdienst, die rheinland-pfalzweite Fachberatungsstelle und in Trier die erste inklusive Kinderkrippe als bundesweites Modellprojekt.

Auszeichnungen und nationale Preise wie z.B. 2001 „Start Social", „die Verantwortlichen", ein Preis der Robert Bosch Stiftung, das Phineo-Wirkt-Siegel, Kinderschutzpreis der HanseMerkur, Gütesiegel und Partner auf politischer Ebene aus Lifestyle, Kultur und Sport wie u.a. Mario Götze (Spieler der deutschen Nationalmannschaft) tragen dazu bei, die schwierige Arbeit in der Öffentlichkeit etwas leichter zu machen und auf verschiedenen Ebenen gemeinsam mehr zu bewegen.

Meilensteine der nestwärme-Entwicklung

1999

- Gründung nestwärme e.V. Deutschland durch Petra Moske und Elisabeth Schuh
- Gründung des ersten Nestes in Trier, den heutigen Hauptstandort („Mutternest")

2001

- Spendenkampagne des Trierischen Volksfreund zugunsten von nestwärme Erste große Spendenkampagne für die Unterstützung von Familien mit schwerstkranken und behinderten Kindern in der Region.
- Auszeichnung des startsocial „Hilfe für Helfer" Startschuss für das Projekt „ZeitSchenker" (heute FamilienPaten) Ehrung durch Alt-Bundeskanzler Gerhard Schröder. Dr. Brigitte Mohn, Mitglied des Vorstandes der Bertelsmann Stiftung, ist seither nestwärmeMentorin.
- Gewinner Multimediapreis des Landes Rheinland-Pfalz Start der ersten nestwärme-Website als Plattform für betroffene Eltern und ehrenamtlich Engagierte.

2002

- Gründung der nestwärme gGmbH Elisabeth Schuh übernimmt die Leitung nestwärme gGmbH für den Aufbau professioneller, ambulanter Kinderkrankenpflegestrukturen in Rheinland-Pfalz und Saarland unter dem Dach des Kinderkompetenzzentrums.
- Gründung Nest Koblenz Dieses „Aktionsnest" ist ein ZeitSchenkernest, das von dem eigens für nestwärme-Aktionen gegründeten RadTeam bis heute Sponsoren und Spenden im fünfstelligen Bereich jährlich einwirbt.

2002

- Gewinner des Generationenpreises und Auszeichnung von nestwärme als Best Practice des Landes

Rheinland-Pfalz durch Malu Freyer, damals Ministerin für Familie und Frauen.

• Gründung Nest Nürnberg

2003

• Aktion des Tupperware-Children's Fund zugunsten von nestwärme

• Gründung Nest Hamburg

2004

• Preisträger des Bündnis für Demokratie und Toleranz Initiierter Preis vom Bundesministerium des Innern „Aktiv für Demokratie und Toleranz".

2005

• Gewinner HanseMerkur für Kinderschutz Preis der HanseMerkur Versicherungsgruppe für Kinderschutz verliehen durch Eva Luise Köhler, Schirmherrin von UNICEF und Müttergenesungswerk und Ehefrau des Deutschen Bundespräsidenten a.D.

• Landesversdienstorden des Landes Rheinland-Pfalz für außerordentliche Verdienste im sozialen Bereich

• Gründung Nest Saarbrücken

2006

• „Goldener Tabaluga" Auszeichnung des Projektes ZeitSchenken mit dem goldenen Tabaluga des tivi-Kinderprogramms vom ZDF

• Gründung erste Fachberatungsstelle des Landes Rheinland-Pfalz Erste landesweite Fachberatungsstelle für Eltern mit schwerstkranken und pflegebedürftigen Kindern. Hochqualifiziertes Expertenwissen auf Spezialgebiet hat heute bundesweite „Lotsenfunktion".

2007

• Gewinner des EUWIIN Special Recognition Award Preis für soziales und wirtschaftliches Engagement, das Signale für die Gesellschaft setzt.

• Gründung der inklusiven Kinderkrippe als bundesweites Modellprojekt In diesem besonderen Projekt kommt die Erfahrung und Kompetenz von nestwärme aus der frühkindlichen Inklusions-Pädagogik zum Ausdruck.

2008

• Gründung Nest Berlin

• Gründung Nest Köln

2009

• Finalist beim Social Entrepreneur Wettbewerb 2009, der als Initiative der Schwab Foundation gemeinsam mit der Zeitschrift Capital und der Boston Consulting Group ins Leben gerufen wurde.

• RTL Spenden Marathon der Stiftung, wir helfen Kindern e.V., zugunsten von nestwärme

2011

Zertifizierung des bundesweiten ZeitSchenker-Projekts durch das PHINEO-Wirkt -Siegel

2012

• Kinderhospizdienst: Start des nächsten Bausteins im Rahmen des nestwärme-Kinderkompentenzzentrums.

• Gründung des Nestes Baden-Württemberg

• Gründung des Nestes München

2013

• nestwärme Mover Treffen Erstes bundesweites Treffen aller nestwärme „MOVER" in Trier.

• Zertifizierung nach Social OPEX Zertifizierung der nestwärme Prozesse durch das Quality-Management-Programm „Social OPEX" der Allianz Gruppe

2014

• Auszeichnung nestwärme Kinderkrippe

Als bundesweit erste Kinderkrippe wurde die inklusiven Kinderkripppe mit dem Phineo-Wirkt-Siegel für die herausragende inklusive Arbeit in der frühkindlichen Pädagogik ausgezeichnet.

nestwärme wird 15 Jahre

1. Vorwort **4**

2. Historie **6**

3. Vision **10**

4. Gegenstand des Berichts **12**

5. Das Sozialunternehmen nestwärme e.V. Deutschland **14**

5.1. Das gesellschaftliche Problem 16

5.2. SozialunternehmensweiterLösungsansatz 18

5.3. Verbreitung des sozialunternehmensweiten Lösungsansatzes 19

5.4. Angebote und Wirkung auf einen Blick 24

5.5. Chancen, Zukunft, Risiko 25

6. Angebote und ihre Wirkung

6.1. Das bundesweite ZeitSchenkernetzwerk 26

6.1.1. Das gesellschaftliche Problem 26

6.1.2. Lösungsansatz 27

6.1.3. Verbreitung des Lösungsansatzes 28

6.1.4. Angebote und Wirkung auf einen Blick 30

6.1.5. Gesellschaftliche Wirkung 36

6.1.6. Qualitätssicherung 38

6.1.7. Planung und Ausblick 36

6.2. Kinderkompetenzzentrum 37

6.2.1. Das gesellschaftliche Problem 37

6.2.2. Lösungsansatz 39

Ambulanter Kinderkrankenpflegedienst 40

Ambulanter Kinderhospizdienst 42

Landesweite Fachberatungsstelle 43

6.2.3. Gesellschaftliche Wirkung Kinderkompetenzzentrum 44

6.2.4. Qualitätssicherung 46

6.2.5. Planung und Ausblick 47

6.3. Inklusive Kinderkrippe 48
6.3.1. Das gesellschaftliche Problem 48
6.3.2. Vision 49
6.3.3. Lösungsansatz 50
6.3.4. Verbreitung des Lösungsansatzes 50
6.3.5. Gesellschaftliche Wirkung 51
6.3.6. Qualitätssicherung 52
6.3.7. Planung und Ausblick 52

7. Organisationsstruktur und Team 53
7.1. Organisationsstruktur 53
7.2. Gründerinnen und Leitungsteam 54
7.3. Partnerschaften, Kooperationen und Netzwerke 60
7.4. Netzwerke 64
7.5. Auszeichnungen und Preise 65

8. Profile der beteiligten Organisationen 66
8.1. Organisationsprofil 66
8.2. Governance der Organisation 68
8.3. Beteiligungsverhältnisse 69
8.4. Umwelt- und Sozialprofil 69
9. Finanzen 72

Vision des Sozialunternehmens nestwärme e.V. Deutschland

Liebe und Wärme sind das Wichtigste, was der Mensch braucht, um ein positives Verhältnis zu sich selbst und zu seinen Mitmenschen zu entwickeln, sagt der Schweizer Psychoanalytiker Arno Gruen. Das Bekenntnis zur Menschlichkeit hält er für den Schlüssel zur Bewahrung der Demokratie.

Nestwärme ist ein Recht eines jeden auf Geborgenheit und Angenommensein mit seinen verschiedenen Talenten und Fähigkeiten, die ihn von Geburt an bereits so besonders und wertvoll für seine Nächsten und unsere Gesellschaft machen.

Nestwärme ist auch die Mindesttemperatur, die Balance die jeder Mensch, jedes Familien- und Gesellschaftssystem braucht, um sich entwickeln, wachsen und überleben zu können.

Nestwärme:

nestwärme bezeichnet u.a. im biologischen Kontext eine Mindesttemperatur, die in einem Nest herrschen muss, damit sich der Nachwuchs entwickeln und wachsen kann. Im übertragenen Sinn ist Nestwärme ein Gefühl von Geborgenheit, Vertrautheit und Geliebtsein, welches ein Kind in der Familie, bei Verwandten und seinen Nächsten findet.

Familie der Zukunft braucht Netzwerke und Gemeinschaft

Fehlt unseren Familiensystemen die nötige Mindesttemperatur, so ist unsere Gesellschaft im Kern geschwächt. Zunehmende Individualisierung, Jobmigration und steigendende Anforderungen an den einzelnen fordern die Kern-Kleinfamilie bis an die Grenze der Belastbarkeit. Mit einem schwerst- bzw. unheilbar kranken Kind ist diese Grenze nicht nur schnell überschritten, die Familie gerät kurzum ins soziale Abseits. Sie scheitert an der Alltagskomplexität und sozialen Ausgrenzungen. Denn Inklusion steckt als Wert wie als Gesellschaftsmodell in Deutschland noch in den Kinderschuhen.

Was diese Familien in der Zukunft brauchen sind Netzwerke, Gemeinschaft und eine wirkliche Chance dazuzugehören. Dazu brauchen sie bessere Sozialtechniken, besseres Selbstwissen, mehr Herzensbildung und Nestwärme als Basis bzw. sozial-emotionale Mindesttemperatur.

nestwärme kann nicht heilen, aber stärken und Perspektiven eröffnen

Utopisch ist es zu glauben, dass die Familien, die sich der Verantwortung stellen, ihr schwerstkrankes oder behindertes Kind Zuhause zupflegen, irgendwann ohne fremde Hilfe auskommen. Genauso utopisch ist es zu glauben, dass die Lücke zwischen Bedarf der Familien und staatlichen Leistungen geschlossen wird.

Es wird immer Familien geben, die durch ein unvorhergesehenes Ereigns wie den Unfall ihres Kindes oder auch die gemeinsame Entscheidung für das Leben mit einem schwerstkranken Kind ihre sozial-emotionale Mindesttemperatur in der Familie wie auch persönlich gefährden.

Sprechen wir hier von Familien, so können wir auch von jedem einzelnen sprechen. Denn jeder Mensch kommt in seinem Leben in Situationen, die ihn aus dem Gleichgewicht bringen und die Mindesttemperatur verlieren lassen, die man braucht, um stabil im Leben stehen zu können.

Die richtige sozial-emotionale Mindest-temperatur – im Gleichgewicht sein

Die Vison ist klar: nestwärme ist das Sozialunternehmen in Deutschland, das mit seinen Angeboten die Selbstregulations-Fähigkeit eines modernen Familiensystems und eines jeden Mitmachers fördert. Denn es sind die sich ständig ändernden Bedingungen, unter denen vor allem das komplexe Familiensystem mit schwerstkranken Kindern allzu schnell „aus dem Gleichgewicht" gerät.

Lebensraum für Glück

nestwärme kann nicht heilen, aber die Bedingungen mit schaffen, die zu der individuellen Stärkung und Entlastung des jeweiligen Familiensystems beitragen und Familie wie ZeitSchenker stärker, bewusster, achtsamer, resilienter und damit glücklicher mit den Herausforderungen ihres Alltags umgehen lassen.

Anders gesagt: „nestwärme schafft einen Lebensraum für das Glück".

Gegenstand des Berichts

Der vorliegende Bericht bezieht sich auf die Angebote und Aktivitäten des nestwärme e.V. als Sozialunternehmen. Damit umfasst er das Sozialunternehmen nestwärme e.V. Deutschland als Träger mit dem bundesweiten ehrenamtlich organisierten ZeitSchenker-Netzwerk und den Leistungsfeldern der gemeinnützigen gGmbH im Rahmen des Kinderkompetenzzentrums sowie der inklusiven Kinderkrippe.

Ziel des Berichts ist die Darstellung eines Gesamtüberblick über das Angebots- und Leistungsspektrum mit Schwerpunkt auf den Aktivitäten im Jahr 2013 zu bieten. Diese Aktivitäten werden entsprechend den Zielen und Plänen des Vereins betrachtet.

Der Bericht wurde erstmalig im Jahr 2014 nach den aktuellen den Vorgaben des Social Reporting Standard 2014 erstellt und wird in einem Zweijahresrhythmus erscheinen. Alle Informationen sind auf dem Stand vom 31. Juli 2014, soweit sie sich nicht ausschließlich wie die Finanzdaten auf das vergangene Geschäftsjahr (31.12.2013) beziehen.

Für Fragen und Rückmeldungen steht Ihnen gerne das nestwärme-Team zur Verfügung.

nestwärme e.V. Deutschland
Christophstr. 1
54290 Trier
Tel.: 0651 - 99 201-220
Fax: 0651 - 99 201-249
kontakt@nestwaerme.de
www.nestwaerme.de

Geborgenheit

nestwärme e.V. Deutschland

Der 1999 von Petra Moske und Elisabeth Schuh gegründete Verein, nestwärme e.V. Deutschland, versteht sich heute als unabhängiges und gemeinnütziges Sozialunternehmen, das wie ein Familienunternehmen von den beiden Gründerinnen seit Beginn geführt wird. Mit seinen Angeboten trägt nestwärme dazu bei, Menschen in verschiedenen Lebensphasen sowie Familiensysteme zu fördern und zu stärken. Ein besonderer Schwerpunkt des Engagements ist, „besondere Kinder" und ihre Bezugspersonen so zu stärken, dass sie Teil unserer Gesellschaft sein können. Daher stehen auch stehen Familien, die ihr schwerstkrankes und behindertes Kind Zuhause pflegen, im Fokus von nestwärme wie auch gleichermaßen die Gesellschaft als solche. Denn nur so kann nestwärme Wegbereiter für eine inklusive Gesellschaft sein, die Chancen der Vielfalt erkennt und lebt.

Themenfelder:

- Inklusion und Resilienz
- Ehrenamt, ambulante Kinderkrankenpflege
- Kinderhospizdienst
- Kinderinklusionspädagogik
- Aufklärungs-, Lobby- und Öffentlichkeitsarbeit
- Erwachsenenweiter- und Fortbildung

Das Sozialunternehmen hat ganz bewusst den Charakter eines Familienunternehmens. Die beiden Vereinsgründerinnen sind nach wie vor die treibenden Kräfte. Neben dem Aufbau des ehrenamtlichen ZeitSchenker-Netzwerk gründete der Trägerverein 2004 das nestwärme Kinderkompetenzzentrum, eine gemeinnützige GmbH, die dem Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband angeschlossen ist. Die Angebote und die Arbeitsweise der nestwärme gGmbH entsprechen den Zielen, Aufgaben und dem Selbstverständnis des Vereins, der zu 100 % Gesellschafter der gGmbH ist. Sie ist ein anerkannter Träger der freien Jugendhilfe. Verein als Träger und gGmbH ergänzen sich optimal und sind über die für jeden verbindliche Nestwärme-Philosophie verbunden. Die Philosophie ist Basis für eine kohärente Vision des gesellschaftlichen Idealzustands, den nestwärme mit seinem Engagement anstrebt.

Unter dem Dach des nestwärme e.V. wird heute das bundesweit organisierte ZeitSchenker-Netzwerk mit 1.800 Ehrenamtlichen („ZeitSchenkern") sowie das als gemeinnützige gGmbH firmierende Kinderkompetenzzentrum mit aktuell 80 Mitarbeitern in den Bereichen: ambulanter Kinderkrankenpflege und Kinderhospizdienst in Rheinland-Pfalz / Großregion Trier, landesweite Fachberatungsstelle für betroffene Eltern und eine inklusive Kinderkrippe als bundesweit erstes Modellprojekt von der Zentrale in Trier mit einer schlanken fest/freien Mitarbeiter- und ZeitSchenker-Struktur geführt.

Alle wesentlichen Kommunikationsprozesse in den verschiedenen Bereichen des nestwärme e.V. sind 2014 nach dem Social Operational Excellence Programm (OPEX) der Allianz SE überprüft und zertifiziert worden. Das bundesweite ZeitSchenker-Modell ist 2011 von PHINEO zertifiziert und dem PHINEO-Wirkt Siegel ausgezeichnet worden. Ebenfalls von PHINEO wurde die nestwärme -Kinderkrippe für ihr bundesweit herausragendes inklusives Konzept in der frühkindlichen Pädagogik ausgezeichnet.

Unter einem Dach – von der Zentrale in Trier geführt

Bundesweites nestwärme-ZeitSchenker-Netzwerk

Bundesweit unterhält nestwärme 10 regional strukturierte Nester mit insgesamt 1.800 ehrenamtlich engagierten ZeitSchenkern, die sich in den Familien und über Aktionen für nestwärme einsetzen. Konkret konnte nestwärme mit seinem Einsatz seit Bestehen 25.000 Familien helfen und in mehr als 3.000 Veranstaltungen das Thema Inklusion publik machen und einen gesellschaftlichen Wandel anstoßen. 8,6 Millionen EUR - wertvolle Zeit. Rechnen wir die Zeit, die nestwärme seit 1999 der Gesellschaft und den Familien geschenkt, so hat nestwärme mit seinem Einsatz eine finanzielle Lücke im Sozialsystem in Höhe von rund 8,6 Mio. EUR geschlossen.

nestwärme-Kinderkompetenzzentrum

nestwärme bündelt Im Kinderkompetenzzentrum die jahrzehntelange Erfahrung und Professionalität in der Kinderkrankenpflege, palliativ-Betreuung, Unterstützung und Beratung von Familien mit schwerstkranken Kindern. Das Kinderkompetenzzentrum ist ein Familienentlastungs-strukturmodell mit drei Hauptbereichen:

Ambulanter Kinderkrankenpflegedienst

nestwärme bietet hier seit 2004 Familien mit schwerstkranken Kindern einen hochprofessionellen ambulanten Kinderkrankenpflegedienst in der Großregion Trier. Dabei legt nestwärme großen Wert auf eine ganzheitliche und interdisziplinär arbeitende Familienberatung und eine Betreuungsbeziehung über alle Lebensphasen des Kindes.

Ambulanter Kinderhospizdienst

2012 startete nestwärme mit dem ersten ambulanten Kinderhospizdienst für Rheinland-Pfalz und Saarland. Schwerpunkt ist hier die Betreuung und Begleitung der Familie während der letzten Lebensphase des Kindes.

Landesweite Fachberatungsstelle

Mit der landesweiten Fachberatungsstelle erfüllt nestwärme einen wichtigen Bedarf nach Beratung und Information der Eltern, die ihr schwerstkrankes Kind Zuhause pflegen.

Inklusive Kinderkrippe

Das bundesweit erste Modellprojekt inklusive Kinderkrippe ist ein Leuchtturmprojekt in Rheinland-Pfalz, an dem sich die Konzepte vieler inklusiver Kinderkrippen in Deutschland heute orientieren.

5.1. Das gesellschaftliche Problem

Vorsicht Behinderung

Die Definition von «Behinderung» wird breit gefasst. Unter «Menschen mit Behinderungen» werden jene verstanden, die langfristig an körperlichen, psychischen, geistigen oder Sinnes-Beeinträchtigungen leiden, die im Zusammenspiel mit verschiedenartigen Beschränkungen seitens der Mehrheitsgesellschaft ihre volle, tatsächliche und gleichwertige Teilnahme in der Gesellschaft behindern können.

Was ist normal?

„Wir schließen oft vom Gewohnten auf das Gewünschte. Denn die Normalität hat zwei Seiten. Es gibt nicht nur den Normalzustand, sondern auch die normale Veränderung." (Gerhard Schulze, deutscher Soziologe und Professor für Methoden der empirischen Sozialforschung und Wissenschaftstheorie an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg.)

Der Leitgedanke der gesellschaftlichen Inklusion – die vollständige Teilhabe behinderter Menschen an der Gesellschaft – ist seit Inkrafttreten der UN-Behindertenrechtskonvention im Jahr 2008 in Deutschland geltendes Recht. Sie garantiert Behinderten die bürgerlichen, politischen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Menschenrechte und verbietet die Diskriminierung in allen Lebensbereichen. „Dennoch sind Menschen mit Behinderung nicht nur aufgrund der gesellschaftlichen Rahmenbedingungen immer noch von Diskriminierung betroffen", erklärt Prof. Dr. Johannes Eurich vom Diakoniewissenschaftlichen Institut (DWI). „Berührungsängste, Unsicherheit und Fremdheit schlagen sich in Isolation und Ausgrenzung nieder. Die Umsetzung der UN-Konvention muss daher neben einer Veränderung der äußeren Bedingungen vor allem innerhalb der Gesellschaft erfolgen."

Ausgrenzung ist immer noch die Norm

„Da die Ausgrenzung von behinderten Menschen noch immer die Norm ist, müssen wir eine gesellschaftliche Situation anstreben, in der es selbstverständlich und alltäglich ist, mit Menschen in all ihren Verschiedenheiten und Behinderungen zu leben und sie in ihrem „Anders sein" zu akzeptieren. Für diesen selbstverständlichen Umgang zwischen behinderten und nichtbehinderten Menschen gibt es letztendlich nur eine Möglichkeit des Lernens, nämlich die alltägliche Begegnung von frühester Kindheit an.

Wir sind eine der ersten Generationen, die ihre Kinder nicht mehr in der Gemeinschaft, in altersgemischten, heterogenen Gruppen aufwachsen lassen. Dabei steckt viel Wahrheit in der afrikanischen Weisheit: „Um ein Kind großzuziehen, braucht man ein ganzes Dorf". Kinder brauchen keine Sonderprogramme. Sie müssen sich in ihrer Peergroup angenommen und wohl fühlen. Das bedeutet: in der Gruppe, in der Gemeinschaft lernen dürfen", so der Neurobiologe Gerald Hüther.

Zusammen erfahren und lernen – Angenommen zu sein stärkt

Gerade die Arbeit mit behinderten bzw. schwerstkranken Kindern und deren Eltern eröffnen neue und vielfältige Erfahrungsebenen, die weit über das persönliche Schicksal der zu Betreuenden hinausgehen. Diese Arbeit erfordert Persönlichkeiten, die bereit sind, Veränderungen ihres eigenen Selbstverständnisses aufgrund neuer Erfahrungen zu begrüßen. Das Zusammenleben und -lernen von Kindern und Erwachsenen vollzieht sich in einem Prozess des gegenseitigen Gebens und Nehmens sowie im Lernen und Erfahren. In einer Atmosphäre, in der individuelle Stärken und Schwächen akzeptiert und selbstständige Lernprozesse angestoßen werden, können sich partnerschaftliche Beziehun-

gen, Kreativität und Lernfreude entwickeln. Diese grundlegenden Qualifikationen benötigen alle Kinder für die Bewältigung von Alltag und Zukunft. Die Entwicklung und Förderung dieser Prozesse gehören zu den spannenden Aufgaben integrativer Arbeit.[1]

Stetig steigende Zahl schwerstkranker Kinder

Vor allem die stetig steigende Zahl schwerkranker Kinder, die zu Hause gepflegt werden, macht eine Auseinandersetzung mit diesem Thema unumgänglich. Ursachen hierfür sind die generell schnelleren Entlassungen aus den Kliniken, die besseren Überlebenschancen Frühgeborener oder Kinder mit lebensverkürzenden Erkrankungen sowie die besseren technischen Möglichkeiten, schwerkranke Menschen Zuhause zu versorgen. In Deutschland gibt es gegenwärtig mehr Kinder, die häusliche Kinderkrankenpflege benötigen, als Dienste, die diese Leistung anbieten. Dies liegt auch am allgemeinen Mangel an Pflegefachkräften. Insbesondere in ländlichen Gebieten gibt es häufig keinen Anbieter für häusliche Kinderkrankenpflege. In Deutschland gibt es gegenwärtig mehr Kinder, die häusliche Kinderkrankenpflege benötigen, als Dienste, die diese Leistung anbieten. Dies liegt auch am allgemeinen Mangel an Pflegefachkräften. Insbesondere in ländlichen Gebieten gibt es häufig keinen Anbieter für häusliche Kinderkrankenpflege.

Eine Million Familien pflegen Ihre Kinder zuhause

Allein in Deutschland leben mehr als eine 1 Million Familien, die ein chronisch krankes oder behindertes Kind zuhause pflegen und betreuen. Statistiken zufolge sind 68.000 Kinder, Tendenz steigend, von einer lebensverkürzenden Erkrankung betroffen. Zwischen 2,6 und 4,2 Millionen Kinder wachsen mit einem chronisch kranken Geschwisterkind auf. 60 % dieser Geschwisterkinder tragen das Risiko einer erhöhten psychischen Belastung.

Pflegebedürftige nach Alter und Pflegequote zum Jahresende 2011[3]

	Anzahl Pflegebedürftige	Davon zu hause versorgt	Davon vollstationär in Heimen
Unter 15	67.734	67.594	140
15-60	268.672	234.444	34.228
60-65	85.761	66.984	18.777
65-70	114.504	88.192	26.312
70-75	238.982	180.531	58.451
75-80	337.058	248.762	88.296
80-85	484.818	338.705	146.113
85-90	522.001	326.791	195.210
90 und mehr	381.911	206.318	175.593
Insgesamt	**2.501.441**	**1.758.321**	**743.120**

[1] http://www.kindergartenpaedagogik.de/527.html, abgerufen am 04.10.2013.
[2] Eigene Darstellung nach Kinder Pflege Netzwerk, http://www.kinderpflegenetzwerk.de.
[3] Eigene Darstellung nach Statistisches Bundesamt, Pflegestatistik 2011, Deutschlandergebnisse, https://www.destatis.de.

Hohe Dunkelziffer

Die Zielgruppe der bislang im Fokus von nestwärme stehenden Familien umfasst ca. 160.000 betroffene Kinder, Jugendliche und deren Familien. Es ist allerdings von einer hohen Dunkelziffer betroffener Fälle auszugehen. Durch die Einbeziehung des Familiensystems, die durch die schwere oder chronische Erkrankung thematisch berührt sind, kann von ca. 10 Millionen unmittelbar und mittelbar Betroffenen ausgegangen werden. Diese Zielgruppe spricht nestwärme gezielt an.

Belastung, Ausgrenzung und existenzielle Nöte

Die Folgen der Erkrankung sowie der Behinderung der Kinder und Jugendlichen löst existenzielle Bedrohung und Verunsicherung in den Familiensystemen aus, da ggf. der Vater / Mutter keiner geregelten Berufstätigkeit nachgehen kann, weil die betroffenen Familien durch einen 24 Stunden Dienst in die Betreuung Ihrer Kinder / Jugendlichen eingebunden sind. Dies führt zwar zur Vermeidung von Heimkosten gegenüber der öffentlichen Hand hat jedoch auch bei mangelnder professioneller Unterstützung den sozialen Abstieg und eine gesellschaftliche Ausgrenzung zur Folge. Nicht zuletzt spielt in diesem Kontext auch die angespannte Situation auf dem Pflegefachkräftemarkt und die klaffenden Lücken zwischen Bedarf und finanzierter ambulanter Versorgung eine große Rolle.

5.2. Sozialunternehmensweiter Lösungsansatz

Familiensysteme von heute sind komplex. Die Familie als solche hat sich nicht überlebt – wohl aber sind ihre Erscheinungsformen vielfältiger geworden. Das kann der Einpersonenhaushalt, die Wohngemeinschaft, die kinderlose Ehe, die Fernbeziehung oder eine polyamore Partnerschaft sein. Das ist u.a. Folgen der Individualisierungstendenzen: Das Streben Freiheit, in dem die Fürsorge für eine Familie als Beschränkung der eigenen Individualität wahrgenommen wird, kollidiert mit der lebenslangen Verantwortung, die Familie mit sich bringt. Aber auch der demografische Wandel unserer Gesellschaft und äußere Faktoren wie Existenzsorgen und Arbeitslosigkeit können das Gelingen von Familie bedrohen. Kinder sind nachgewiesenermaßen ein Armutsrisiko. Ebenfalls die mittlerweile von vielen Firmen vorausgesetzte Bereitschaft zu grenzenloser Mobilität lässt viele Familien ratlos zurück.

Flexible, unbürokratische Strukturen und ein Beziehungsnetz

Das sind alles Herausforderungen, denen Familien gegenüberstehen, die sich nicht noch zusätzlich der sozialen wir emotionalen Verantwortung stellen, ihr Kind zuhause zu pflegen. Entsprechend der unterschiedlichen Familienformen und individuellen, sich ständig ändernden Belastungssituationen müssen auch die Entlastungsangebote ineinandergreifen. Hier braucht es differenzierte Unterstützungsleistungen und ein Beziehungsnetz.
Die Angebote von nestwärme bündeln die über Jahre gewachsenen pflegerischen, pädagogischen und sozial-emotionale Kompetenzen optimal. Heute greifen sie wirksam ineinander und ergeben gemeinsam ein homogenes System, das bundesweit einerseits extrem belastete Familien unterstützt und andererseits Menschen eine Möglichkeit gibt, ihre Talente und Kompetenzen wertschätzend einzusetzen. Das Zusammenspiel von hochpro-

fessionellen und sehr gut vernetzten ambulanten Kinderintensivpflegeangeboten, Präventionsangeboten wie Beratung, Betreuung und Kinderhospizdienst in den Ländern Rheinland-Pfalz und Saarland verbunden mit dem bundesweiten ZeitSchenker-Netzwerk und seinen abgestuften ehrenamtlichen Angeboten zur Familienentlastung sorgen dafür, dass alle Beteiligten voneinander lernen und sich miteinander weiterentwickeln. Hierdurch werden das Familiensystem und in Folge auch die Gesellschaft entlastet. Achtsamkeit, Inklusion und Resilienz sind dabei keine Schlagworte, sondern Teil der nestwärme Wertewelt, die alle Beteiligten miteinander verbindet.

Dem Phänomen der Ausgrenzung entgegentreten und Inklusion ermöglichen

nestwärme sorgt für eine Einbindung der Familien mit schwerstkranken und behinderten Kindern in das große Netzwerk von Unterstützern und macht sich für die Wahrnehmung dieser Personengruppe stark. Hierfür bedarf es gesellschaftlicher Aufklärung auf allen Ebenen der Politik, der Gesellschaft und der Unterstützung durch Firmen und Menschen, die von der nestwärme Idee begeistert sind. Daher nimmt die Lobby- und Öffentlichkeitsarbeit einen großen und breiten Rahmen in der Arbeit von nestwärme ein. Das Sozialunternehmen möchte noch mehr Menschen, Unternehmen, Bürger und Medien und Stiftungen dazu bewegen die nestwärme-Idee aktiv zu unterstützen und zu fördern, damit mehr betroffene Familien die notwendige Entlastung bekommen. Dazu soll sich das nestwärme-Netzwerk über das gesamte Land verteilen, um so dem Phänomen der Ausgrenzung wirksam entgegenzutreten und Inklusion möglich zu machen. In Zukunft plant nestwärme zusätzlich den Aufbau einer Internetplattform, um noch effizienter die zur Verfügung stehenden Ressourcen zu nutzen und zielstrebig den nestwärme-Gedanken deutschlandweit zu verbreiten.

5.3. Verbreitung des sozialunternehmensweiten Lösungsansatzes

nestwärme engagierte sich nach der Gründung im Jahr 1999 zunächst vor allem im Großraum Trier und etablierte dort die ambulanten Kinderkrankenpflegeangebote. Hier setzte nestwärme stark auf die Vernetzung der Angebote auf Lokal-, Regional- und Landesebene. Mit dem ersten bundesweiten Modellprojekt einer inklusiven Kinderkrippe konnte das Sozialunternehmen seine pädagogischen, psychologischen und pflegerischen Kompetenzen beweisen.

Vernetzung, Professionalität und Verbindlichkeit

Zeitgleich mit dem Ausbau des Pflege- und Entlastungsnetzwerks wurden bundesweit regionalen Standorte („Nester“) aufgebaut, die zunächst mit FamilienPaten starteten und heute ein bundesweites ZeitSchenker-Netzwerk bilden mit verschiedenen Angeboten für Familien sowie öffentlichen Aktionen und regionalen wie bundesweiten Projekten. Das nestwärme-Gefühl reicht über die deutsche Landesgrenze hinaus in die Schweiz, nach Luxemburg und Österreich.

Starke Partner

nestwärme betreibt aktive Öffentlichkeitsarbeit in den Regionen und auf Bundesebene. Bekannte Partner aus Politik, Kultur und Sport unterstützen die Teams dabei.

5.4. Auf einen Blick: Angebote und Wirkung

Angebote und Wirkung	
Bereich / Geschäftsfeld	**Zielgruppen**
nestwärme e.V.	• Interne Zielgruppen, Stakeholder und ZeitSchenker • Stiftungen, Investoren, Unternehmen • Politische Entscheidungsträger auf regionaler, nationaler und europäischer Ebene • Medien, breite Öffentlichkeit, Eltern, Familien Interessengemeinschaften, Verbände, Organisationen
ZeitSchenker (bundesweit)	• Familien mit schwerstkranken und behinderten Kindern • Personen jeden Alters
Kinderkompetenzzentrum (Rheinland-Pfalz, Saarland)	• Familien mit schwerstkranken und behinderten Kindern

Angebote und Aufgaben	Erwartete Wirkung
• Geschäftsentwicklung Strategie, Koordination und Administration und Sozialunternehmenskultur	• Effektives Prozessmanagement • Transparenz und konfliktfreie Kommunikation • Verstetigung des WIR-Gedankens: eine Philosophie - ein gemeinsam verständigtes Ziel
• Fundraising (Mittelbeschaffung)	• Finanzielle Unterstützung zur Bedarfsdeckung und Vergrößerung der Reichweite und Wirkung
• Advocay (Meinungsführerschaft) für die zentralen Themen wie Inklusion und Resilienz, Work-Life-Balance	• Neues Verständnis von gesellschaftlicher Verantwortung Beitrag zur Förderung von Inklusion in den verschiedenen Lebensbereichen
• Öffentlichkeitsarbeit	• Bewusstmachung und Prävention
• Ein bundesweites Netzwerk von 1.800 ehrenamtlichen (ZeitSchenkern), in den Familien als ausgebildete FamilienPaten oder als Talenten- und Kompetenzschenker für die Familien bzw. das gesamte nestwärme-Netzwerk einsetzen. • Zertifiziert von PHINEO mit dem PHINEO-Wirkt-Siegel.	• Schnelle unbürokratische Unterstützung und Entlastung • Teilhabe an der Gesellschaft • Persönlicher Ausgleich zum Berufsalltag Work-Life-Balance) • Entdecken einer neuen/anderen Wertigkeit und Wertschätzung
• **Ambulanter Kinderintensivpflegedienst** Hochspezialisierte Kinderintensivpflegeangebote durch angestellte Fachkräfte im Rahmen eines ganzheitlichen Familienentlastungskonzepts mit zertifiziertem Qualitätsmanagement. • Mitglied Deutschen beim landesparitätischen Wohlfahrtsamt (DPWV), Bundesverband Privater Anbieter (BPA , Vertragspartner aller Gesundheitskassen, überprüft durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK)	• schnelle Entlastung der Familien • optimale und lückenlose pflegerische Versorgung

Angebote und Wirkung	
Bereich / Geschäftsfeld	**Zielgruppen**
Landesweite Fachberatungsstelle	• Familien mit schwerstkranken und behinderten Kindern
Inklusive Kinderkrippe (bis 3 Jahre)	• Familien mit Kleinstkindern • Familien mit schwerstkranken und behinderten Kindern • Kinder mit und ohne Behinderung

Angebote und Aufgaben	Erwartete Wirkung
Präventive Familienentlastung durch fachkompetente Beratung der Eltern in allen Fragen um die Pflege und Versorgung des Kindes in allen Lebensphasen.	• Prävention vor Überlastungen des Familiensystems
Das erste bundesweite Modellprojekt für inklusive Pädagogik von Kleinstkindern in der Kinderkrippe. • 2014 zertifiziert von PHINEO und ausgezeichnet mit dem PHINEO-Wirkt-Siegel	• Meilenstein für die inklusive Entwicklung von Kleinstkindern • Umdenken in der Gesellschaft anregen über die inklusive Pädagogikkonzept und die Arbeit mit den Kindern und den Eltern

Wirkung anders – Lebensraum für Glück

nestwärme kann nicht heilen, aber an den Bedingungen mitwirken, die zu der individuellen Entlastung des jeweiligen Familiensystems beitragen und Familie wie ZeitSchenker bewusster, resilienter und dadurch stärkerund glücklicher mit den Herausforderungen ihres Alltags umgehen lassen. Anders gesagt: „nestwärme schafft Lebensraum für Glück"!

Das Mädchen mit dem halben Herzen

Chantale ist ein Mädchen, dem schon lange vor der Geburt keine Lebenschance eingeräumt wurde, weil ihr eine komplette Herzkammer fehlt. Chantale ist ein bezauberndes Wesen, das mit ihrer Herzlichkeit alle Herzen im Sturm erobert. Sie hatte es im Leben nicht immer leicht – eher selten. Ihr erstes Lebensjahr verbrachte sie zu drei Vierteln im Krankenhaus. Ihre erste große Herz OP hatte sie bereits im Alter von zwei Monaten. Die Angst war ein ständiger Begleiter ihrer Eltern. Der Tod täglich präsent. Irgendwann auch das Hospiz. Phasen, die man Finalphasen nennt. Manch einer könnte sich fragen: „Was will man denn mit so einem Kind?!" Die Antwort: leben, lieben. Genau das tut Familie Schreiner. Chantale wird in diesem Jahr 16 Jahre alt. Sie hat eine nestwärme ZeitSchenkerin, Marianne, die sie liebevoll betreut und damit die Mutter entlastet, die sich dann eine Auszeit nehmen kann. Außerdem bekommt ihre Familie Entlastungspflege von nestwärme. Chantale geht sogar wieder zur Schule und nestwärme hat bei der Wiedereingliederung in die Schule aktiv mit Schulbegleitung geholfen. Die Geschichte von Chantale ist eine Geschichte voller Nestwärme.

Die zauberhafte Ashley

Das ist die zauberhafte Ashley. Sie wog bei der Geburt weniger als 1.000 Gramm. Ihre Mutter verstarb einen Tag nach ihrer Geburt, sie wurde nur 19 Jahre alt. Was für ein schwerer Start ins Leben! Umso ansteckender ist Ashleys Lebensfreude heute. Sie ist ein strahlendes, lebensbejahendes, starkes Mädchen, das bei ihrer (Pflege-)Familie „Nestwärme", Liebe und Glück gefunden hat. Eine besondere Mutter, eine besondere Tochter und eine sehr besondere Familiengeschichte: Mama, Papa und Daddy.

In den Augen der Ärzte war Ashley nach der Geburt ein Nichts: „Da ist nicht viel im Gehirn", meinten sie, „alles abgestorben".
Aber Sandra W. sah weitaus mehr in ihr. Sie sah in ihr..... „mein Mädchen, meine Tochter"! Sie hatte sofort Muttergefühle, als sie Ashley dort so verkabelt und sondiert auf der Intensivstation sah.
Ein schwerstbehindertes Kind als Pflegekind aufzunehmen und als Kind anzunehmen, das ist eine ganz besondere Lebensaufgabe, die viel Stärke, Hoffnung, Kraft und bedingungslose Liebe erfordert. Und der nestwärme e.V. unterstützt Sandra W. und alle Menschen, die so etwas leisten, nur zu gerne in ihrer Verantwortung.

Chancen und Zukunft

Es existiert in unserer Sprache ein wunderbares Wort für die Verbindung von Werten, Erziehung und Orientierung: Herzensbildung.

Herzensbildung umfasst die gesamte Persönlichkeit und ist weit mehr als nur Wissen. „Erkenne dich selbst", lautet die Aufforderung am Tempel des Apollon in Delphi. Sich selbst gut zu kennen, Selbstkritik und Einfühlungsvermögen zu entwickeln, anderen mit Respekt und Toleranz zu begegnen, die eigenen, inneren Kräfte auszubilden und uneigennützig auch für die Gemeinschaft einzusetzen, das ist Herzensbildung – und Grundlage eines Lebens der Orientierung an Werten.

Die nestwärme Akademie für Herzensbildung mit dem Projekt „flügge werden", das 2015 starten wird, ist ein Schritt in Richtung Zukunft – für das Sozialunternehmen nestwärme und unsere Gesellschaft.

Risiko: Die Rolle von Sozialunternehmen in unserer Gesellschaft

Es wird immer noch davon ausgegangen, dass unsere Wirtschaft den Großteil der Menschheit voranbringt. Aber sie lässt immer jene 10 % oder mehr zurück, die am meisten benachteiligt oder erfolglos sind. Soziale Unternehmen wie nestwärme brauchen Märkte und es gibt Probleme, für die man einfach nicht die finanziellen Maßnahmen entwickeln kann, die man am Markt braucht.

nestwärme engagiert sich täglich für Kinder, die schwerstkrank sind, deren Familien, die nicht mehr um Rhythmus der schnell tickenden Gesellschaft funktionieren und für Menschen, die ihr Päckchen im Leben tragen. All diese Menschen wollen lachen, wollen Mitgefühl, Liebe und dazugehören. Wie will man das in Geld aufwiegen? Genau hier setzt nestwärme als Teilhaber des sozialen Sektors und Menschlichkeit an. Menschlichkeit bildet den Markt für Nächstenliebe. Dieser Markt ist für all jene Menschen, für die es keinen anderen Markt gibt. Wenn man eine Welt will, die für alle funktioniert und niemanden und nichts zurücklässt, dann muss der gemeinnützige Sektor eine entscheidende Rolle darin spielen.

6.1. Das bundesweite ZeitSchenker-Netzwerk

ZEITSCHENKEN

Welche Unternehmen können von sich sagen, dass ihre Mitarbeiter sich UNENTGELTLICH für sie einsetzen. Wir kennen kein einziges. Sie?

Familienentlastungs-Netzwerk mit starker Wirkung – Menschlichkeit zahlt sich aus

Was mit einem Projekt begann, ist heute eine tragende Säule des Sozialunternehmens nestwärme mit 1.800 ehrenamtlich Engagierten. Die Grundidee des „ZeitSchenker-Projektes", mit Nestwärme Zeit, Talent, Geborgenheit und Zukunft zu schenken, startete 2001 und wurde u.a. beim Start Social-Wettbewerb als eines der fünf besten Projekte Deutschlands gekürt sowie mit dem PHINEO-Wirkt-Siegel bestätigt. Heute stehen an der Seite von nestwärme bundesweit fast zweitausend Menschen, die sich für die Entlastung von Familien einsetzen und die miteinander lernen, sich persönlich weiterentwickeln und selbst Unterstützung bei nestwärme finden.

Themenfelder:

- Prävention
- soziale Dienste
- Inklusion und Resilienz
- Persönlichkeitsentwicklung
- Weiter-und Fortbildung

6.1.1. Das gesellschaftliche Problem

Wir sprechen von ca. 2,5 Millionen Menschen mit Pflegestufe. Davon werden mehr als zwei Drittel zu Hause versorgt. Tendenz steigend. Entsprechend der Pflegestatistik des Statischen Bundesamtes 2011 geht man bundesweit von 166.000 unmittelbar betroffenen schwerstbehinderten Kindern mit erheblichem Pflegebedarf aus. Beziehen wir das Familiensystem mit ein, so kann hier von ca. 10 Millionen Personen ausgegangen werden. Diese Personen sind mit den „normalen" Herausforderungen des Familienlebens in Zeiten des demografischen Wandels, zunehmender Individualisierung, wegbrechender Unterstützungsstrukturen durch klamme Kassen und steigenden Mobilitätsanforderungen im Beruf konfrontiert. Hinzu kommt die häusliche Pflege eines schwerstkranken Kindes. Eine völlig ungelernte, sich ständig ändernde Extremsituation im Hinblick auf die medizinischen, physischen und psychischen Anforderungen bricht auf die Familie ein. Und manchmal z.B. durch einen Unfall – ganz plötzlich.

24 h rund um die Uhr Betreuung, finanzielle Nöte, Bürokratie und Ausgrenzung

Die Familie – Eltern, Geschwisterkinder sind ganze24 Stunden-Dienste in die Betreuung ihrer schwerstkranken Kinder involviert, was den sozialen Abstieg und eine gesellschaftliche Ausgrenzung zur Folge hat. Die Familie gerät leicht in eine Krise. Gefühle von Hilflosigkeit, Verzweiflung und Leere kommen oftmals auf. Es kann zu Fehlentwicklungen, von überbehüten bis hin zur Vernachlässigung, in der Eltern-Kind-Beziehung kommen. Auch erleben Mütter und

Väter die ungewohnte Situation unterschiedlich. Die Beziehung zu den Geschwisterkindern braucht ebenfalls Raum. Ein Familiennetzwerk, das zuverlässig unterstützen kann und die Situation mitträgt, ist eher selten. Neben den rein familiären Problemen und der gesellschaftlichen Isolation spielt in diesem Kontext auch die angespannte Situation auf dem Pflegefachkräftemarkt und die klaffenden Lücken zwischen dem Bedarf der Familien mit intensivpflegebedürftigen Kindern und finanzierter ambulanter Versorgung eine große Rolle. Pflegen und arbeiten – lässt sich das vereinbaren? Die Pflege eines Angehörigen hat nicht nur Einfluss auf das Leben der betroffenen Familie, sondern zum Beispiel auch auf den Arbeitgeber des Pflegenden. Denn der hat letztendlich die Kosten zu tragen, die aufgrund der Doppelbelastung des pflegenden Arbeitnehmers zwischen Pflege und Beruf durch erhöhte Fehlzeiten, Krankschreibungen oder (vorübergehende) Berufspause entstehen. Jährlich sind das rund 14.000 EUR pro Arbeitnehmer, 19 Milliarden EUR insgesamt für die Unternehmen*. Darüber hinaus muss der Pflegende häufig seine Berufstätigkeit einschränken und damit ganz oder teilweise auf sein Einkommen verzichten.

6.1.2. Unser Lösungsansatz

nestwärme sieht einen wesentlichen Lösungsansatz in einer zuverlässigen, bundesweiten Infrastruktur von abgestuften Unterstützungsleistungen durch Ehrenamtliche („ZeitSchenker"), die, neben anderen etablierten Diensten und Einrichtungen wie Krankenhäusern, Pflegediensten, Familienzentren, Selbsthilfegruppen und Organisationen, den so notwendigen Bedarf an Entlastung für die Familien bieten. Ihr Einsatz kann in den Familien direkt oder mittelbar für die Familien, in ganz unterschiedlichen Einsatzfeldern, sein. Deshalb versteht nestwärme unter ZeitSchenkern jede Person, die sich freiwillig bei nestwärme engagiert, sei es mit ihrem Talent oder ihrer Kompetenz als Kompetenz- und Talentschenker oder als FamilienPaten mit direkter Anbindung in die Familie. Ein wesentlicher Erfolgsfaktor des ZeitSchenker-Netzwerkes ist, neben der hohen Eigenmotivation der Ehrenamtlichen, die Einbindung in die gesamte nestwärme-Welt. Diese Teilhabe ermöglicht schnellen Erfahrungsaustausch, Zugang zu professionellem Wissen aus unterschiedlichsten Bereichen, Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie einen starken emotionalen Rückhalt.

Ein gesellschaftliches Problem ?

Derzeit gibt es hierzulande etwa 2,34 Millionen Pflegebedürftige, also Menschen, die eine Pflegestufe haben. Rund 160.000 davon sind Kinder und Jugendliche. 10 Millionen Menschen sind mittelbar und unmittelbar betroffen.

Das große Netzwerk aus ZeitSchenkern

ZeitSchenker sind ehrenamtlich Engagierte, die den jeweiligen regionalen „Nestern" zugeordnet sind. Teamleitung bzw. sogenannte Moderatoren prüfen in einem aufwendigen Auswahlverfahren die Motivation der Bewerber, um genau herauszufinden, welche Aufgaben für sie in Frage kommen und wie ihre Talente und Kompetenzen am besten einzusetzen sind. Für die ZeitSchenker, die sich direkt in den Familien engagieren, nehmen die Moderatoren eine zentrale Rolle wahr, denn sie sind das Bindeglied zwischen Nest, ZeitSchenker und Familie. Sie klären die Bedarfe auf Seiten der ZeitSchenker und Familien, unterstützen und vermitteln, wenn es mal zu Verunsicherungen oder Konflikten kommen sollte. Kontinuierliche Treffen zum reflektieren und austauschen werden von ihnen regional organisiert.

Alle ZeitSchenker werden auf ihr Ehrenamt im Rahmen einer Einführungsveranstaltung mit anschließendem Schulungsprogramm je nach Einsatz vorbereitet und je nach Aufgabe entsprechend qualifiziert.

FamilienPaten: eine starke Verpflichtung

Die FamilienPaten sind die ZeitSchenker der ersten Stunde. Sie engagieren sich langfristig und verbindlich direkt in den Familien und werden von nestwärme sorgsam in einem eigens dafür entwickelten Auswahlverfahren ausgesucht.

Gegenseitiges Vertrauen und Achtung sind die Grundlage der Beziehung

Ziel ist es immer, die Familien zu entlasten und Krisen vorzubeugen. Dabei geht es vor allem darum, die Familien in ihren vorhandenen Strukturen zu stabilisieren und ihre Eigenkompetenzen zu fördern. Um eine wirkliche Entlastung sein zu können, ist es wichtig, dass die FamilienPaten mit dem Krankheitsbild des Kindes und der Familie vertraut sind. Denn gerade in Extremsituationen, die jederzeit auftreten können, müssen sie den Überblick behalten. Das ist nicht immer einfach und kann auch für die FamilienPaten belastend sein. Daher steht ihnen nestwärme durch die Teamleitung, eine Moderatorin, regelmäßige Teamtreffen und Schulungen immer zur Seite.

Talent- und Kompetenzschenker: hier sind besondere Fähigkeiten Programm

Bei nestwärme ist jeder, der sich für nestwärme und mit den damit verbundenen Anliegen wie Inklusion und die Entlastung von Familien mit schwerstkranken und behinderten Kindern einsetzt, ein Talent- und Kompetenzschenker.

Die ehrenamtlichen Talent- und Kompetenzschenker sind wie die FamilienPaten über die regionalen Nester an nestwärme angebunden und erhalten eine Einführung und entsprechende Weiterbildung nach klaren Standards. Je nach Talent und beruflicher Kompetenz sind die Einsatzmöglichkeiten vielfältig. Sie reichen von niedrigschwelligen Angeboten zur Alltagserleichterung in den betroffenen Familien über ein Engagement für den Verein in seinen Aufgabenfeldern bis hin zur Unterstützung von nestwärme über Aktionen, Veranstaltungen und pro-bono Leistungen von Unternehmen, Freiberuflern, Studenten.

Das Besondere an diesem Programm sind die unbegrenzten Möglichkeiten, denn nestwärme versteht sich als Begegnungsplattform, die es Menschen ermöglicht, ihre Werte, Talente und Kompetenzen zu leben und dafür Wertschätzung zu erfahren.

6.1.3. Verbreitung des Lösungsansatzes: Zentrale dezentrale Struktur

Die Kunst des Gelingens hängt wie bei fast allem von der Fähigkeit ab, die richtigen Menschen miteinander zu verbinden. Das gelingt nestwärme mit dem bundesweiten Aufbau von inzwischen zehn regionalen „Nestern". Jedes Nest koordiniert die regionalen Belange in enger Abstimmung mit einer bundesweiten Koordinatorin, die ihrerseits in engem Kontakt mit dem Mutternest, der schlanken Zentrale in Trier, steht. Besondere Bedeutung hat hierbei die nestwärme-Philosophie. Sie ist das Leitbild für jeden Beteiligten und enthält über verbindliche Standards zur nestwärme Wertewelt.

Kiel
Norderstedt
Lübeck
Rostock
Hamburg
Schwerin
Bremen
Berlin
DEUTSCHLAND
Münster
Düsseldorf
Leichlingen
Leipzig
Köln
Dresden
Koblenz
Fulda
Trier
Frankfurt
LUXEM-
BURG
Wiesbaden
Hof
Saarbrücken
Merzig
Saarlouis
Speyer
Nürnberg
Karlsruhe
Aalen
Regensburg
Stuttgart
Ulm
München
Wien
ÖSTERREICH
Zürich
Giswil
Bern
Stegersbach
Graz
SCHWEIZ

ZeitSchenken: Angebote und Wirkung auf einen Blick

Angebote und Wirkung	
Bereich / ZeitSchenker	**Zielgruppen**
Nester / regionale Standorte	• Interne Zielgruppen Zeitschenker • breite Öffentlichkeit, Eltern, Familien
Moderatoren	• Personen mit psychologischen und oder pädagogischen Fähigkeiten
FamilienPaten	• Familien mit schwerst-kranken und behinderten Kindern

Angebote und Aufgaben	Erwartete Wirkung
• Nestentwicklung, Koordination, Fortbildungen, Team-Organisation, Öffentlichkeitsarbeit, Networking, regionales Fundraising (Mittelbeschaffung), • Unterstützung der zentral gesteuerten Öffentlichkeitsarbeit • Sensibilisierung der Öffentlichkeit, Gewinnung von ZeitSchenkern	• Effektives Prozessmanagement • Transparenz und konfliktfreie Kommunikation • Verstetigung des WIR-Gedankens: eine Philosophie – ein gemeinsam verständigtes Ziel • Neues Verständnis von gesellschaftlicher Verantwortung auf regionaler Ebene • Beitrag zur Förderung von Inklusion in den verschiedenen Lebensbereichen • Bewusstmachung und Prävention • Finanzielle Unterstützung zur Bedarfsdeckung des regionalen Nestes
• Vermittlung Familien und FamilienPaten (Tandem), Talent- und Kompetenzschenkern	• Stärkung des Familiensystems und der Gesellschaft • Sensibilisierung der Gesellschaft • WIR-Gefühl in Gemeinschaft
• Auswahl und Einsatz der FamilienPaten, Talent-und Kompetenzschenker • Organisation und Durchführung der regelmäßigen ZeitSchenker-Treffen • Begleitung der Tandems (Familien und FamilienPaten) • Fortbildungsangebote	• Erstarkung der Familie • Anerkennung und Teilhabe durch gut funktionierende Tandems • Motivierte, sinnerfüllte ZeitSchenker • Finanzielle Entlastung der Familie und Gesellschaft
• Unterstützung bei Pflege des Kindes • Zeitliche Entlastung durch Betreuung des Kindes • Schaffen von Freiraum für das Kind durch Übernahme häuslicher Aufgaben oder Betreuung von Geschwisterkindern • Lotsenfunktion zu anderen Fachstellen • Unterstützen bei Alltagsentscheidungen • Achtsamkeit, da sein und zuhören	• Schnelle unbürokratische Unterstützung und Entlastung • Familien können Konfliktlösungen selbst entwickeln • Mut entwickeln, Probleme zu erkennen und zu artikulieren • Bereitschaft entwickeln, Unterstützung anzunehmen • Vermeiden von Krisen • Selbstvertrauen und Kompetenzen stärken • Wertschätzung erfahren • Freiraum für die Familie • Teilhabe an der Gesellschaft

ZeitSchenken: Angebote und Wirkung auf einen Blick

Angebote und Wirkung	
Bereich / ZeitSchenker	**Zielgruppen**
FamilienPaten	• Personen jeden Alters als Ehrenamtliche
Talent- und Kompetenzschenker	• Familien mit schwerstkranken und behinderten Kindern • Netzwerk, Nest und Verein • Talent- und Kompetenzschenker

Angebote und Aufgaben	Erwartete Wirkung
• Fortbildungen auf regionaler und nationaler Ebene • Gemeinsame Aktivitäten und Unterstützung • Vernetzung und Zugang zu Kontaktnetzwerken	• Erwerb einer Zusatzqualifikation • Teilhabe an der nestwarme Gemeinschaft • Erwerben von emotionalen und sozialen Kompetenzen • Persönlicher Ausgleich zum Berufsalltag (Worke-Life-Balance) • Entdecken einer neuen/anderen Wertigkeit und Wertschätzung • Vielfältige und vielschichtige Begegnungen
• Zeitliche Entlastung der Familie • Schaffen von Freiraum für das Kind durch • Übernahme häuslicher Aufgaben oder Betreuung von Geschwisterkindern Übernahme praktischer Tätigkeiten	• Zeitliche Entlastung • Emotionale Unterstützung • Gemeinschaft
• Achtsamkeit, da sein und zuhören • Unterstützung in Administration, Fundraising, Öffentlichkeitsarbeit, Ideen- und Prozess-management sowie in de Kontaktpflege	• Flexible, effektive Strukturen • Zugang zu neuen Ideen und Kontaktnetzwerken • Gute Vernetzung in der Region • Angebotsstruktur immer nah am Bedarf (Basis)
• Fortbildungen auf regionaler und nationaler Ebene • Gemeinsame Aktivitäten und Unterstützung • Vernetzung und Zugang zu Kontaktnetzwerken	• Entfaltung seiner persönlichen Talente und Kompetenzen • Teilhabe an der nestwarme Gemeinschaft • Erwerben von emotionalen und sozialen Kompetenzen • Persönlicher Ausgleich zum Berufsalltag (Work-Life-Balance) • Entdecken einer neuen/anderen Wertigkeit und Wertschätzung • Vielfältige und vielschichtige Begegnungen

6.1.4. Gesellschaftliche Wirkung

nestwärme konnte mehr als 25.000 Familien mit 1.800 Ehrenamtlichen (ZeitSchenkern) unterstützen. Seit der Gründung 1999 hat nestwärme mit seinem ZeitSchenker-Netzwerk das deutsche Sozialsystem um rund 8,6 Millionen Euro entlastet.

Berechnet man die Zeit, die nestwärme alleine im Jahr 2013 den Familien schenken konnte, dann kommt man mit 1.800 Zeitschenkern auf 243.000 Stunden geschenkte und dringend erforderliche Stunden. Alleine in 2013 hat nestwärme mit dem Einsatz seines ZeitSchenker-Netzwerks eine finanzielle Lücke im Sozialsystem in Höhe von 1,7 Millionen Euro geschlossen.

Eingesetzte Ressourcen (Input)

In 2013 hat nestwärme bundesweit zehn Nester unterhalten. Für den Betrieb, die Aus- und Fortbildung und Koordination dieser Nester sowie für die Lobby- und Öffentlichkeitsarbeit zur Sensibilisierung der Gesellschaft und Netzwerksausbau setzte der nestwärme e. V. im Jahr 2013 rund 600.000 Euro ein.

nestwärme versteht unter „Human Ressources“ jeden der 1.800 ZeitSchenker. Die Struktur im Mutternest ist schlank gehalten und besteht aus zwei Vollzeitmitarbeitern und vier geringfügig Beschäftigten sowie dem Vorstand.

Leistungen (Input / Output)

Ein Schwerpunkt der nestwärme Leistungen ist die Lobby- und Netzwerksarbeit mit u.a. 3.000 von nestwärme initiierten und organisierten Veranstaltungen seit Gründung.

Um das Netzwerk der ZeitSchenker weiterzuentwickeln und auszubauen, bedarf es eines intensiven Beziehungsmanagements und einer aktiven Vernetzung in die Politik und zu relevanten Organisationen, um gemeinsam gesellschaftliche Entwicklung zu diskutieren und verantwortlich zu gestalten. Das gilt auch für die Netzwerksarbeit im Bereich Social Entrepreneur, denn hier stellt nestwärme die Weichen, damit wichtige gesellschaftliche Aufgaben anders wahrgenommen werden können. Kontakte zu Universitäten und Wirtschaftsunternehmen stehen hier für den Erfolg und den Beginn eines Paradigmenwechsel zu mehr Menschlichkeit und Verantwortung.

Wirkungen (Outcome / Impact)

Durch den Einsatz von ZeitSchenkern werden alle Mitglieder einer betroffenen Familie vor den Folgen einer physischen und psychischen Überbelastung und ihren Auswirkungen geschützt. Probleme wie beispielweise physische und psychische Krankheiten, Trennung, Zerfall des Familiensystems, Arbeitslosigkeit und dadurch entstehende allgemeine Folgekosten für die Gesellschaft können abgeschwächt oder gänzlich verhindert werden. Das Wissen „Ich bin nicht allein. Da ist jemand, der um mich und meine Situation weiß und der mit Rat und Tat an meiner Seite steht“ gibt den Familien Kraft. nestwärme leistet somit eine messbare Wirkung zum gesellschaftlichen Zusammengehörigkeitsgefühl, ermöglicht die Beratung in schwierigen familiären Situationen und unterstützt die Familie nicht ausschließlich mit pekuniären Mitteln. nestwärme lebt so den ganzheitlichen Gedanken der „Inklusion“.

Pflegen und arbeiten: Das geht!

„Sich für die nestwärme bewusst entschieden zu haben, gibt mir ein gutes Gefühl, da ich durch ihre Hilfestellung und ihr zeitliches Engagement, als alleinerziehende Mutter wieder einer geregelten Arbeit nachgehen kann."

„Durch die Unterstützung und das Coaching unserer FamilienPatin hatte ich die Chance, wieder mehr Selbstbewusstsein zu entwickeln, denn ich bin nun besser in der Lage, meine Interessen zielgerichtet und verbindlich durchzusetzen. Gemeinsame Aktivitäten im Familienverbund mit unterschiedlichem kulturellem Verständnis sind uns nun möglich."

„Unsere Kinder müssen aufgrund der Schwere ihrer Behinderung auf zwei unterschiedlichen Etagen behandelt werden. Unsere FamilienPatin hat uns geholfen, einen Fahrstuhl zu bekommen. Ohne ihr Engagement hätten wir nicht gewusst, wie es weitergehen sollte."

Nachhaltiges Modell der quantitativen Wirkungsanalyse

Zur Ergänzung der qualitativen Beschreibung des Outcomes innerhalb der Wirkungskette wird nestwärme e.V. ein nachhaltiges Modell der quantitativen Wirkungsanalyse in Kooperation mit der Universität Trier unter der Leitung von Prof. Dr. Jörn Block, Fachbereich IV (BWL/Unternehmensführung).

PROFESSUR FÜR UNTERNEHMENSFÜHRUNG

6.1.5. Qualitätssicherung

Nestwärme-ZeitSchenken ist mit dem PHINEO Wirkt- Spendensiegel ausgezeichnet.

In 2013 wurde mit der e-fect dialog evaluation consulting eG ein Seminar-Programm „Einsteiger" konzipiert, welches unter anderem sicherstellt, dass alle Mitarbeiter die nestwärme-Philosophie und der ihr zugrunde liegenden Grundwerte erfassen und dementsprechend ihr Handeln gegenüber sich selbst und anderen ausrichten. Jeder neue Mitarbeiter wird an diesem Einsteiger-Seminar teilnehmen.

WIRKT! geprüft & empfohlen
wirksames Projekt, leistungsstarke Organisation 3/2014
PHINEO

Teamarbeit und Motivation

Darüber hinaus konnte nestwärme erstmals ein nationales Treffen für alle ZeitSchenker, Unterstützer und Mitarbeiter ausrichten, das mit einem Workshop durch den Coach Anette Auch-Schwelk „sich selbst bewusst sein" verbunden wurde. Das Treffen war ein wichtiges Element des Team-Buildings sowie der Mitarbeiter-Motivation und wird im jährlichen Rhythmus wiederholt.

Prozesse sichern die nestwärme-Qualität im ZeitSchenker-Netzwerk

2014 wurden zur allgemeinen Qualitätssicherung die Kernprozesse nach dem Allianz Social Operational Excellence Programm (Social OPEX) von nestwärme überprüft und durch Social OPEX zertifiziert.

6.1.6. Weitere Planung und Ausblick

Planung und Ziele

nestwärme hat in den letzten Jahren Strukturen zur Erstarkung und Entlastung von belasteten Familien geschaffen. Diese Phase des Aufbaus ist erfolgreich abgeschlossen. Die nestwärme-Strukturen sind tragfähig und wirksam wie die vorläufigen Ergebnisse der durchgeführten Evidenzstudie bereits heute schon belegen.
Im nächsten Schritt wird nestwärme konsequenterweise dieses Familienentlastungsmodell „Zeitschenker" nachhaltig ausbauen und vernetzen.

Die Säulen der nestwärme Nachhaltigkeitsstrategie sind dabei:

- **Lebensqualität**
- **Werteorientiertes Sozialsystem und Beziehungsmanagement**
- **Generationengerechtigkeit**
- **Gesellschaftliche, unternehmerische und private Verantwortung**

Ziele sind dabei, bundesweit stabile Nester an zentralen Standorten zu führen und die Administration durch eine effektive Vernetzung niederschwelliger Angeboten von Zeitschenkern mit Familien über eine nestwärme-online-Plattform zu entlasten. Hierzu läuft bereits ein Pilotprojekt.

Entwicklungspotenziale, Chancen und Risiken

Das Potenzial ist hoch, wenn man sich die Zahlen der betroffenen Familien ansieht und ihr Umfeld miteinbezieht. Auch die demografische Entwicklung in Deutschland macht Modelle wie nestwärme sie erfolgreich etabliert, immer wichtiger und nestwärme zu einem zentralen Anbieter. Denn nestwärme hat es geschafft, Angebote zu entwickeln, die sich auf verschiedene Familien- Konstellationen, Lebensumstände und gesellschaftliche Anforderungen übertragen lassen.

Die Zukunft wird zeigen, welche Rolle gemeinnütziger Arbeit in unserer Gesellschaft einnimmt. Von dieser Frage ist nicht nur nestwärme abhängig, aber eben leider auch. Denn nestwärme-Zeitschenken lebt von Spendern und Stiftungen.

Kinderkompetenzzentrum

Wertvoll und anerkannt: Pflege, Betreuung und Beratung

6.2.1. Das gesellschaftliches Problem

Derzeit gibt es hierzulande etwa 2,5 Millionen Pflegebedürftige, also Menschen, die eine Pflegestufe haben. Rund 167.000 sind Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre. Man geht davon aus, dass in 2011 2000 dauerhaft beatmete, also intensivpflegebedürftige Kinder in Deutschland leben. Die meisten daheim. Das ist ein enormer Fortschritt, aber zugleich eine gewaltige Belastung für die Familien. Denn nur rund 170 ambulante Pflegedienste sind auf die Versorgung intensivpflegebedürftiger Kinder spezialisiert. Nestwärme ist im Rahmen seines Kinderkompetenzzentrums ein Anbieter unter diesen. Die Ursachen kindlicher Pflegebedürftigkeit sind vielfältig und weisen einen deutlichen Unterschied zu denen erwachsener Pflegebedürftigkeit auf. Sie reichen von angeborenen Krankheiten oder Behinderungen über im Kindesalter erlittene schwere, chronische Erkrankungen (beispielsweise Krebs, Herzerkrankungen) bis hin zu Frühgeburten oder Unfällen. Nicht selten ist die Folge lebenslange Pflege.

Komplexer Unterstützungsbedarf mit hoher Verantwortung

Pflegebedürftige Kinder und Jugendliche haben in der Regel einen komplexeren Unterstützungsbedarf als pflegebedürftige Erwachsene. Denn neben

nestwärme:

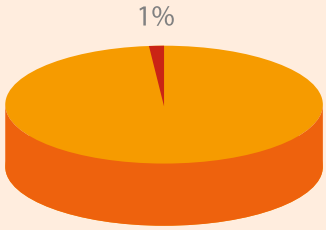
„Ein wesentlicher Unterschied zwischen beatmeten Kindern und Kindern mit weniger intensivem Pflegeaufwand", sagt Elisabeth Schuh, Geschäftsführerin des nestwärme-Kinderkompetenzzentrums, „ist aus meiner Erfahrung, dass bei den beatmeten Kindern die Lebensgefahr immer mitschwingt."

Beatmung ist eine hochkomplexe Technik, mit der selbst normale Stationen im Krankenhaus überfordert sind. Die Familien aber müssen im Kinderzimmer damit klarkommen.

„Jeder Kanülenwechsel ist eine Bedrohung", erläutert Schuh, „und die Kinder spüren das." Jede Erkältung kann zu einem medizinischen Notfall werden aus dem sich schnell eine lebensgefährliche Lungenentzündung entwickeln kann. Und auch wenn das beatmete Kind gesund ist, können jederzeit Komplikationen auftreten wie das Verstopfen einer Luftröhrenkanüle. Wird dies nicht sofort bemerkt, so droht der Erstickungstod. „Wir betreuen Eltern, die ständig in der Angst leben, ihrem Kind könne bereits bei alltäglichsten Verrichtungen etwas Gravierendes passieren", so Schuh.

der direkten Pflegearbeit sind auch Entwicklungsförderung, Erziehung und eine sozial-emotionale Unterstützung von großer Bedeutung. Je nach Art und Schwere der Krankheit oder Behinderung sind spezielle Pflegemaßnahmen erforderlich.
Eltern müssen sich nicht nur ein umfangreiches Fachwissen aneignen, sondern gegebenenfalls auch komplexe Pflegetechniken lernen. Und das wiederum geht mit einer großen Verantwortung einher. Denn viele Therapie- und Fördermaßnahmen müssen die Eltern nach entsprechender Anleitung durch Therapeuten alleine zuhause weiterführen. Auch die Übergänge zwischen den verschiedenen Lebensphasen, zum Beispiel wenn das Kind in den Kindergarten oder die Schule kommt, oder die Übergänge vom Klinikaufenthalt ins häusliche Umfeld gehen mit besonderen Anforderungen einher. Die Situation pflegebedürftiger Kinder ist komplex und wechselt je nach Krankheitsbild schnell und kaum vorhersehbar. Die Pflege zuhause muss dann neu organisiert werden.

Anteil der Kinderkrankenpflegedienste an allen Pflegediensten in Deutschand Ende 2011



Gesamtzahl der Pflegedienste in Deutschland

davon Pflegedienste, die auch oder ausschließlich häusliche Kinderkrankenpflege anbieten

(Quelle: Pflegestatistik 2011)

Pflegegeld für Kinder?

Um Leistungen der Pflegeversicherung zu erhalten, muss das pflegebedürftige Kind eine Pflegestufe erhalten. Die Einteilung hier ist allerdings um einiges komplexer als bei Erwachsenen, da Kinder von Natur aus einen bestimmten Pflegebedarf haben. Dieser natürliche, altersgemäße Pflegebedarf wird daher vom tatsächlichen Pflegebedarf abgezogen. Nur die Pflege, die über das natürliche Maß hinaus geleistet werden muss, gilt als Pflegebedarf im Sinne der Pflegeversicherung – und bestimmt die Pflegestufe.

Um in vielen Fällen finanziell „über die Runden“ zu kommen, lassen sich Eltern oft das Pflegegeld– sofern bewilligt – auszahlen und übernehmen die Grundpflege selbst. Die Hilfe eines ambulanten Kinderkrankenpflegedienstes wird in der Regel nur dann gestellt, wenn eine Behandlungspflege vom Kinderarzt zur Sicherung des Behandlungsziels verordnet ist. Die Voraussetzungen hierfür sind sehr eng.

Pflege ein Leben lang

Während ein erwachsener Pflegebedürftiger im Durchschnitt acht bis neun Jahre gepflegt wird, ist der Zeitraum bei Kindern meist größer. Das bedeutet, dass eine lange Lebensphase durch Pflege geprägt ist. Trotz der großen Anzahl an pflegebedürftigen Kindern und Jugendlichen gibt es in Deutschland nur wenige Hilfs- und Informationsangebote für die Familien. Nur wenige Eltern sind gut informiert und finden sich alleine zurecht. Zudem sind die Betreuungsangebote für pflegebedürftige Kinder und Jugendliche sehr begrenzt. Die meisten Angebote konzentrieren sich – vornehmlich sicherlich aus wirtschaftlichen Gründen – auf die große Gruppe der alten pflegebedürftigen Menschen.

Verschwindend kleiner Anteil an Angeboten der häuslichen Kinderkrankenpflege

Der Anteil der Kinderkrankenpflegeangebote im ambulanten Bereich beträgt in Deutschland nur etwa 1% gegenüber der Erwachsenenpflege. Das bedeutet, dass gegenüber 10.000 – 12.000 Diensten für Alten- und Krankenpflege (Caritas, Rotes Kreuz, Wohlfahrtpflege sowie private Anbieter) in Deutschland nur ca. 120 Dienste der ambulanten Kinderkrankenpflege stehen. Diese 120 bundesweiten Anbieter müssten rund 166.000 Kinder und Jugendliche mit Pflegestufe 1.

Fehlende Anerkennung, Fachkräftemangel und Finanzdruck

Für den Pflegeberuf entscheiden sich Menschen in der Regel nicht aus finanziellen Gründen, sondern weil sie anderen Menschen helfen wollen. Pflege braucht Herzensblut und mehr noch: professionelle Ausbildung, marktgerechte Bezahlung und Wertschätzung des Arbeitgebers sowie der Gesellschaft. Nicht nur im Bereich der allgemeinen Krankenpflege, sondern auch in der der Kinderkrankenpflege stehen wir einer wachsenden Zahl von pflegebedürftigen Kindern bei einer immer geringeren Anzahl von Pflegefachkräften gegenüber. Lösungen auf politischer Seite, um der gravierenden Mangelsituation, gekennzeichnet durch den Finanzdruck der Pflegekassen wirksam entgegenzutreten, sind aktuell nicht in Sicht. Hinzukommen auch gerade im Kinderintensivpflegedienst die erhöhten Anforderungen an die Qualität der Ausbildung.

Fachliche Qualität in der Pflege und weiche Faktoren

Neben dem fachlich qualitativen Anspruch sind es die weichen Faktoren, die für die pflegerische Qualität im sensiblen Familienumfeld mit Kindern ausschlaggebend sind. Beratung und Anleitung von Eltern im Umgang mit ihrem schwerstkranken Kind spielen eine zentrale Rolle in der häuslichen Kinderkrankenpflege. Doch gerade diese Leistungen werden derzeit nicht von den Kranken- und Pflegekassen vergütet.

6.2.2. Lösungsansatz Kinderkompetenzzentrum

Die hochkomplexe und auch sehr sensible Situation der häuslichen Pflege und Unterstützung schwerstkranker Kinder erfordert ein ineinander greifendes System von wohnortnahen Angeboten für das Kind und die Familie.

Das Kinderkompetenzzentrum bietet einen ambulanten, professionellen Kinderkrankenpflege mit ausgebildeten Kinderpflegefachkräften, einen ambulanten Kinderhospizdienst mit palliativ-care Fachkräften und eigens qualifizierten ehrenamtlichen Hospizhelferinnen, sowie der ersten landesweiten Fachberatungsstelle Fragen rund um die Pflege schwerstkranker Kinder.

Besonderheit häusliche Intensivkinderkrankenpflege

Im Gegensatz zu den Einsätzen in der häuslichen Kinderkrankenpflege, die punktuelle Leistungen wie etwas das einer Magensonde im Fokus haben ist die Intensivkinderkrankenpflege gekennzeichnet durch:

1. Es kommen meist mehrere Pflegekräfte zum Einsatz

2. Die Pflegkräfte sind über einen längeren Zeitraum in der Familie, sowohl im einzelnen Diensteinsatz eines Tages als auch über Jahre

nestwärme:

Einem intensivpflegebedürftigen Kind steht eine 24-Stunden-Betreuung durch einen Pflegedienst zu. Eine 24-stündige häusliche Pflege bedeutet etwa 744 Pflegestunden im Monat.

Ambulanter Kinderkrankenpflegedienst

nestwärme hat seit Gründung des Kinderkompetenzzentrums strategische die Strukturen für die ambulante Behandlungspflege für schwerstkranke Kinder zunächst im Großraum Trier, Rheinland-Pfalz und dann im Saarland ausgebaut. Ziel war und ist es, den Familien, die ihr Kind zuhause pflegen, eine besondere Behandlungspflege anzubieten. Bedingt durch die besonderen Anforderungen, die eine Kinderkrankenintensivpflege im häuslichen Umfeld mit sich bringt, hat nestwärme von Beginn an einen hohen Wert auf die Qualität der Pflege und auf die persönliche Entwicklung wie das Auffangen der Mitarbeiter durch Coaching und Supervisionsangebote gelegt. Dass die nestwärme Kinderkrankenpflegefachkräfte sich wertgeschätzt, fair behandelt fühlen und stolz auf das sind, was sie gemeinsam leisten, zeigen die Spitzenwerte von 94% – 98% im Rahmen der Umfrage von GREAT PLACE TO WORK. Das Forschungs- und Beratungsinstitut für die Entwicklung einer guten und attraktiven Arbeitsplatzkultur im Unternehmen hat in Zusammenarbeit mit der Fachkräfte- und Qualifizierungsinitiative „Gesundheitsfachberufe 2012 bis 2015“ des Ministeriums für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie des Landes Rheinland-Pfalz im Rahmen des Projekts „Attraktive Arbeitsbedingungen“ untersucht.

Behandlungspflege in der häuslichen Krankenpflege

Die häusliche Pflege umfasst sowohl die Behandlungspflege, als auch die Grundpflege. Sie findet im Haushalt des Versicherten oder bei einem Angehörigen statt. Die Behandlungspflege darf nur ausgebildeten Pflegefachkräften durchgeführt werden und erfolgt nur auf ärztliche Verordnung. Leistungsträger sind somit die Krankenkassen, nicht die Pflegekassen wie bei der Grundpflege.

Pflege Deinen Nächsten so wie Dich selbst

Leben heißt lieben, und Pflegen heißt lieben üben. Liebe ist nicht als Zugabe zur Professionalität zu sehen, sondern als deren Fundament. Diesen sehr menschlichen und gerade darum sehr hohen Anspruch stellt das nestwärme Team in seiner Kinderkrankenpflege in den Mittelpunkt. Das ist nicht immer leicht und bedarf jeden Tag erneut der Übung, Reflektion und des Vertrauens innerhalb des nestwärme Teams und zum Kind und seiner Familie. Ganzheitliche Pflege ist immer auch kreative Pflege und ist – genauso wie ganzheitliches Menschsein ein Prozess, der dem Wachsen und Reifen dient.

Ganzheitliche Pflege

Die Leistung, die das nestwärme-Team in der täglichen Versorgung der Kinder erbringt, ist eine auf die Bedürfnisse des Kindes und der Familie abgestimmtes Leistungsangebot und geht über die medizinische Versorgung und Betreuung hinaus. nestwärme Kinderkrankenpflegefachkräfte beraten und entlasten bei der individuellen Versorgung des Kindes. Sie haben das gesamte nestwärme Familien-Entlastungssystem im Rücken und können an die zuständigen Stellen verweisen.

Notwendigkeiten und den ganz persönlichen Bedürfnissen des Kindes angepasst. Anders als in anderen Pflegeumgebungen werden die Eltern in die Pflege ihrer Kinder einbezogen ist, denn sie lenken die Pflege ihrer Kinder.

Besondere Anforderungen brauchen besondere Konzepte und Strukturen

Die Notwendigkeit des Kinderkrankenpflegedienstes wird in der Regel erst dann von den Ärzten angeordnet, wenn „handfeste“ behandlungspflegerische

Tätigkeiten in größerem täglichem Umfang notwendig sind. Dies kann beispielsweise eine nächtliche Maskenbeatmung bei Muskeldystrophie sein, die Notwendigkeit jederzeit Flüssigkeit aus der Lunge abzusaugen, wenn zum Beispiel der Kehlkopf eine Fehlbildung hat oder die Überwachung der Herz-Kreislauf-und Atemfunktionen mit ständiger Bereitschaft lebensrettende Sofortmaßnahmen einzuleiten. Dies sind nur einige Beispiele, die zeigen wie speziell die Anforderungen an die Konzepte, Organisationsstrukturen und Kompetenzen die Mitarbeiter sind. Daher besteht das nestwärme Pflegeteam ausschließlich aus staatlich examinierten Gesundheits- und Kinderkrankenpflegekräften.

Hoher Spezialisierungsgrad in der Kinderkrankenpflege

Der ambulante nestwärme Kinderkrankenpflegedienst wird im Rahmen der Behandlungspflege nur auf ärztliche Anweisung mit klarer ärztlicher Aufgabenstellung tätig. nestwärme ist spezialisiert auf die „außerklinische pädiatrischen Intensivpflege".

Begleitung und Bereuung über viele Lebensphasen

Aufgrund des oft komplexen und häufig mit wachsendem Lebensalter oder weiteren medizinischen Maßnahmen verbessernden Gesundheitszustands der Kinder ist die Kinderkrankenpflegefachkraft natürlicherweise über Monate, manchmal sogar Jahre in einer Familie tätig.

Dies ist eine Herausforderung für alle. Die Kunst ist das richtige Maß von Nähe und Distanz zwischen Pflegefachkräften zu Kind und Familie. Hierzu bietet nestwärme regelmäßige Supervision an und im Aufbau von weiteren modularen Schulungsangeboten im Rahmen der nestwärme Plattform und Akademie. Der Kinderkrankenpflegedienst ist oftmals in schwersten und schwierigen Pflegesituationen im Einsatz und begleitet Kinder und deren Familien auf dem manchmal langen Weg, aufgrund der Diagnose oder Krankheitsentwicklung, bis hin zum Tod.

Auf diese besonderen Anforderungen hat sich nestwärme seit Jahren immer weiter qualifiziert und-, vernetzt unter anderem mit den Bundes-und Landesverbänden der Kinderhospizarbeit, Hospizvereinen und Netzwerke in Rheinland-Pfalz und Saarland geschlossen. Letztlich haben die Erfahrungen aus diesen Betreuungen dazu geführt, dass nestwärme 2012 einen ambulanten Kinderhospizdienst für die Großregion Trier eingerichtet hat.

Abgrenzung zur Grundpflege

Zwar sind beide Formen der Pflege Teil der häuslichen Krankenpflege. Die Grundpflege umfasst die Hilfestellung bei der Bewältigung des Alltags. Hierunter fallen beispielsweise die Körperpflege, das Essen anreichen und das An- und Auskleiden der Pflegebedürftigen. Gerade bei pflegebedürftigen Kindern übernehmen die Eltern die Grundpflege und lassen sich den entsprechenden Betrag von der Pflegeversicherung auszahlen.

Ambulanter Kinderhospizdienst

„Meine Tochter war seit ihrer Geburt an schwerstkrank," so Mimona Sririf, Mutter zweier weiterer Söhne, die ihr Kind 2012 im Alter von fast fünf Jahren verlor, „Ohne die Unterstützung von nestwärme hätte unsere Familie oft nicht mehr weiter gewusst." Die Last von Behördengängen, Anträgen und wichtigen Informationsgesprächen oder einfach mangelnde Zeit für notwendige Einkäufe bringen betroffene Familienangehörige oft an die Grenzen der Belastbarkeit. „Auf der Suche nach Unterstützung sind wir auf nestwärme aufmerksam gemacht worden. Hier wurde ich mit offenen Armen empfangen, fühlte ich mich mit meinen Sorgen und Nöten verstanden und erhielt sofortige und unbürokratische Hilfe."

Ehrenamtliche Kinderhospizhelfer – die große Unterstützung in der letzten Lebensphase

Der ambulante Kinderhospizdienst betreut und begleitet Kinder und Jugendliche in der Großregion Trier, die an einer unheilbaren oder lebensverkürzenden Erkrankung leiden. Das nestwärme Team besteht aus einer professionell ausgebildeten Kinderhospizschwester mit zehnjähriger Erfahrung in der Kinderintensivkrankenpflege und einem Team aus ehrenamtlichen Kinderhospizhelferinnen. Die Hospizhelferinnen werden in einem von nestwärme konzipierten Schulungsprogramm auf ihre Aufgabe vorbereitet. Das Programm läuft neun Monate und umfasst 160 Stunden, unterteilt in Module zur Selbsterfahrung sowie 40 Stunden zum praktischen Einsatz. Die verschiedenen Themenbereiche leiten Dozenten aus der Hospizarbeit, Kindermedizin, Philosophie, Psychologie und Pädagogik. Aktuell betreut nestwärme alleine im Großraum Trier 12 schwerkranke Kinder. Weitere 30 Familien erfahren Unterstützung durch die „nestwärme-FamilienPaten"

Landesweite Fachberatungsstelle

Zur Unterstützung von Familien mit schwerst- oder chronisch kranken Kindern ist zum 1. April 2006 in Rheinland-Pfalz die bundesweit erste Fachberatungsstelle für Fragen rund um die Pflege und Betreuung dieser Kinder eingerichtet worden.

Die Fachberatungsstelle ist ein Angebot des Landes Rheinland-Pfalz, Träger ist „nestwärme“ in Trier. „Eine Familie, die ihr schwerstkrankes Kind zuhause pflegen möchte, muss möglichst viele Bälle in der Luft halten und lernen den richtigen Ball im richtigen Moment zu spielen“, so Elisabeth Schuh, führender Kopf des Kinderkompetenzzentrums. In ihrer Lotsenfunktion unterstützt die Fachberatungsstelle die Familien bei diesem Balanceakt und hilft ihnen sich selbst zu managen und zu strukturieren. nestwärme nimmt hier im Land Rheinland-Pfalz eine anerkannte Expertenstellung und Lotsenfunktion unter anderem zu Kranken- und Pflegekassen, Kinderkrankenpflegediensten, Kinderkliniken, Frühförderzentren, Behörden, Pflegestützpunkten und Selbsthilfeorganisationen sowie den Familien ein.

Themenschwerpunkte der Beratung sind beispielsweise:

- **Finanzierung in multiplen Bereichen des SGB V, XI, VIII und anderen Bereichen**
- **Ambulante Kinderkrankenpflege, Heimbeatmung, Dauer- und Entlastungspflege**
- **Entlastungsmöglichkeiten gesetzlich/ehrenamtlich/Selbsthilfe**
- **Pflegeversicherung: Die Pflegestufen, das Pflegetagebuch, -Tabelle, Kombinationsleistungen, Verhinderungspflege, Ersatzleistungen, Pflegesachleistungen, zusätzliche Betreuungspauschale, Kurzzeitpflege, Einrichtungen der Kurzzeitpflege**
- **Allgemeine Sozialberatung mit Schwerpunkt Kinder/Jugendliche**

6.2.3. Kinderkompetenzzentrum

Die gesellschaftliche Wirkung des Kinderkompetenzzentrums lässt sich aus der Zusammenschau der Wirkung der Bereiche ambulanter Kinderkrankenpflegedienst und Kinderhospizdienst sowie der landesweiten Fachberatungsstelle herleiten. In jedem der Bereiche hat nestwärme eine hohe Kompetenz und gesamt betrachtet ein beispielhaftes Familien-Entlastungssystem geschaffen. Kein anderer Anbieter verfügt über eine solche Angebotskonstellation – gerade in Verbindung mit dem ZeitSchenker-Netzwerk, die es möglich macht so flexibel, professionell und menschlich kompetent auf die Bedarfe der Familien mit schwerstkranken Kindern einzugehen. Alleine in 2013 konnten über das Kinderkompetenzzentrum 315 Familien beraten und begleitet werden.

Ambulanter Kinderkrankenpflegedienst

In 2013 unterstützte der ambulante Kinderkrankenpflegedienst 56 chronisch kranke oder schwerstkranke Kinder und deren Familien mit mehr als 5.000 Stunden pro Monat. Die Pflege wird in ihrer Gesamtheit von 43 festangestellten examinierten Kinderkrankenschwestern (davon 13 Vollzeit), 17 examinierten Krankenschwestern (davon 4 Vollzeit) und insgesamt 21 geringfügig beschäftigten Kinderkrankenschwestern sowie 12 sonstigen Pflegefachkräften erbracht.

nestwärme integriert das Pflegepersonal in Pflegeteams mit einer Bereichsleitung. Sie ist unter anderem zuständig für Monitoring und Coaching in besonders belastenden Phasen. Dieses wichtige organisatorische Element, sichert neben der fachlichen Qualifikation, die Qualität der ambulanten Pflege. So berichten Familien, dass durch den Einsatz des Pflegedienstes und dessen Kompetenz eine erhebliche spürbare Verbesserung der Abläufe im Alltag aller Beteiligten feststellbar ist, und dass daraus resultierend die wahrgenommene Lebensqualität aller Beteiligten steigt.

Ambulanter Kinderkrankenpflegedienst in Zahlen (Input)

Personalkosten:	1.448,223 TEUR
Sachkosten:	200942 TEUR

Ambulanter Kinderhospizdienst

Der ambulante Kinderhospizdienst ist im Dezember 2012 im Rahmen einer Veranstaltung gemeinsam der Stiftung „SWR Herzenssache“ gestartet. Bislang wurden in zwei Schulungen 29 Kinderhospizhelfer ausgebildet. Die Finanzierung der Schulungen sowie der gesamte Einsatz werden durch Spenden finanziert.

Ambulanter Kinderhospizdienst in Zahlen (Input)

Personalkosten:	19.663 TEUR
Sachkosten:	13.375 T

Gesellschaftliche Wirkung landesweite Fachberatungsstelle

Die Aufgaben der landesweiten Fachberatungsstelle werden von einer Mitarbeiterin ausgeführt, die über eine einschlägige Hochschulausbildung mit zertifizierter Weiterbildung im Case Management verfügt.

Die nestwärme Fachberatung ist landesweit tätig und hat 290 Eltern und Alleinerziehende von der Fachberatung im Geschäftsjahr 2013 betreut, davon insgesamt 60 Neukontakte. Im Durchschnitt wurden mit jeder dieser Familien mehrmals Telefonate von mindestens 40 Minuten geführt um das Problem zu begleiten Zusätzlich wurden 250 dieser Familien mit ergänzenden Informationen per E-Mail und Briefpost unterstützt oder im Rahmen von Hausbesuchen persönlich beraten.

Die Fachberatungsstelle wird als Angebot des Landes Rheinland-Pfalz vom Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demographie mit 50% der Gesamtkosten bezuschusst.

Landesweite Fachberatungsstelle in Zahlen (Input)

Personalkosten:	67.010 TEUR
Sachkosten:	9.604 TEUR

6.2.4. Qualitätssicherung Kinderkompetenzzentrum

Qualitätssicherung in der ambulanten Kinderkrankenintensivpflege und dem Kinderhospizdienst
Der ambulante Kinderkrankenpflegedienst wurde 2004 gegründet. In den vergangenen zehn Jahren hat nestwärme hohe Qualitätsstandards geschaffen und weiterentwickelt. Alle Standards, Dokumente und Verfahrensanweisungen des Pflegedienstes sind im Qualitätsmanagement-Handbuch zusammengefasst und für jeden Mitarbeiter einsehbar.
Der Inhalt des Handbuchs und auch dessen Qualität werden ebenso durch jährlich stattfindende MDK-(Medizinischer Dienst der Krankenversicherung) Prüfungen bestätigt.
Überprüft werden:

- Strukturqualität
- Qualität der Ausbildung
- Prozessqualität

Qualitätszirkel und -standards

Darüber hinaus trifft sich der nestwärme Qualitätszirkel in regelmäßigem Turnus. Dieser besteht neben der Qualitätsmanagementbeauftragen und der Pflegedienstleitung auch aus der stellvertretenden Pflegedienstleitung und bezieht je nach Themenbereich zudem ein bis drei weitere Experten mit ein. Ziel ist es, neue Verfahrensanweisungen und Richtlinien zu erarbeiten sowie auch die Bestehenden zu überprüfen und gegebenenfalls anzupassen. Regelmäßige Befragungen sichern die Übereinstimmungen der Qualitätsstandards mit den tatsächlichen Bedürfnissen in den Familien.

Themenfelder:

- Inklusion
- pädagogische frühkindliche Förderung
- Aus-und Weiterbildung
- Erwachsenenbildung
- Aufklärung

Immer im Fokus: qualifizierte Fortbildung sowie Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Auch die Fortbildung der Mitarbeiter unterliegt einem strategischen Personalentwicklungskonzept. Neben der Qualität in der der Pflege legt nestwärme großen Wert auf die Personalentwicklung und Qualifizierung sowie Einbindung der Mitarbeiter in das nestwärme Netzwerk. Mitarbeiterzufriedenheit und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sind zentrale Themen der Personalführung und Entwicklung. Bereits 2005 fand die erste Zertifizierung im Rahmen des Konzeptes der Hertie-Stiftung „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“ statt, die bis heute kontinuierlich reauditiert wird. Gerade die Themen „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“ sowie „Work-Life- Balance“ spielen bei nestwärme eine große Rolle, denn die Frauenquote im Pflegedienst liegt bei ca. 95 %.

Prozesse sichern die Qualität in jedem Bereich des Kinderkompetenzzentrums

In 2014 wurden zur allgemeinen Qualitätssicherung die Kernprozesse nach dem Social Operational Excellence Programm (Social OPEX) von nestwärme gemeinsam mit der Allianz analysiert, optimiert und entsprechend visuell aufbereitet.

6.2.5. Weitere Planung und Ausblick Kinderkompetenzzentrum

Planung und Ziele

Ein wesentliches Ziel ist der Strukturausbau des Kinderkompetenzzentrums an den Punkten, die im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten machbar sind, um die Resilienz innerhalb der Familie weiter zu fördern und zu stärken. Entscheidend ist hierfür eine intensive Lobbyarbeit zur Anpassung der gesetzlichen Rahmenbedingungen an die Bedarfe der Familien.

Entwicklungspotenziale, Chancen und Risiken

Große Potenziale und Chancen liegen in der Übertragung des nestwärme Kinderkompetenzzentrums als Familien-Entlastungssystem und Strukturmodell auf weitere Bundesländer.

Große Chancen liegen auch für nestwärme in der demografischen Entwicklung. Denn das Modell des Familien-Entlastungsnetzwerkes lässt sich in seinen Modulen auch auf die Bedarfe der älter werden Gesellschaft und pflegende Angehörige übertragen.

Die Risiken in dem Sektor der Pflege liegen auf der Hand. Auch nestwärme braucht Fachkräfte. Allerdings sieht sich nestwärme auch in diesem Bereich in einer aktiven Position, denn gerade die punkte, die bei anderen Arbeitgebern kritisch bewertet werden wie faire Behandlung, Anerkennung, Zufriedenheit beurteilen die nestwärme Mitarbeiter sehr positiv. An dieser Stelle könnte nestwärme im Gegensatz zu anderen Träger höchstens die Mittel fehlen, um auf sich durch wirksame Öffentlichkeitsarbeit aufmerksam zu machen. Unabhängig davon wird nestwärme weiter in die Qualifizierung seiner Mitarbeiter und Ehrenamtlichen investieren.

6.3. Inklusive Kindergrippe

Inklusive Kinderkrippe

Damit Inklusion keine Illusion bleibt.

Konkret inklusiv:

Für Kinder der nestwärme-Krippe ist es selbstverständlich, dass Sarah weder laufen noch sprechen kann, dass man sich mit ihr über Mimik und Gestik verständigen muss. Mit ihr lernt jeder seine Wahrnehmung zu schulen und kann so Sarah besser verstehen.

Emma hat das Down-Syndrom. Sie braucht mehr Zeit zum Lernen. Manches versteht sie nur, wenn sie Bilder dazu sieht. Mit ihr lernen alle, dass man über mehr als Worte kommunizieren kann.

Ausflüge werden in der Krippe so geplant, dass jeder dabei sein kann und keine Reizüberflutung stattfindet und es dennoch für alle spannend und interessant bleibt.

Frederik wird über eine Sonde ernährt. Zu Beginn haben die Kinder neugierig Fragen gestellt, wie alles funktioniert. Bereits nach kurzer Zeit war es selbstverständlich und normal wie Frederik seine Nahrung erhält.

Sebastian hat Diabetes, sein Blutzucker wird regelmäßig gemessen. Und wenn Fragen kommen? Dann wird einfach ganz offen über Sebastians Erkrankung gesprochen.

6.3.1. Das gesellschaftliche Problem

Inklusion erfordert ein Umdenken und gesetzliche Rahmenbedingungen

Vor dem Hintergrund der Ratifizierung der UN-Behindertenrechtskonvention wird „Inklusion“ zunehmend thematisiert. „Inklusion in der Frühpädagogik“ stellt dabei die soziale Zugehörigkeit und Partizipation der jungen Generation in ihren frühen Lebensjahren in den Vordergrund. Der Inklusionsgedanke fußt hier auf dem Ideal des gemeinsamen Lebens und Lernens aller Kinder - mit der ganzen Bandbreite möglicher körperlicher, psychischer, sozialer und kognitiver Beschaffenheit und Entwicklungen. Damit Inklusion Realität und nicht zur Illusion wird, muss ein grundlegendes Umdenken erfolgen und gesetzliche Rahmenbedingungen geschaffen werden.

Inklusion beim Kinderkrippenausbau in Deutschland kaum beachtet

Denn trotz der UN-Konvention ist das Thema „Inklusion“ nicht umgesetzt und beim Krippenausbau außen vor. Und dies, obwohl die Chance zur Verhinderung von Diskriminierung in der frühkindlichen Förderung besonders hoch ist und die Zahlen behinderter Kleinstkinder beachtlich. Ein Grund ist sicherlich der politische Druck unter dem Kitaausbau steht. Ein anderer die in manchen Bundesländern fehlende Ermächtigung und ganz sicher spielt der

der erforderliche Personal- bzw. Betreuungsschlüssel sowie die Qualifikation der Betreuer große Rolle.

Besonderer Betreuungsschlüssel bei inklusiven Kitas

Der Personalmangel in der Kinderbetreuung ist bereits für Kitas ohne Inklusiven Anspruch eine große Hürde und erst recht, wenn es um die großen Herausforderungen bei inklusiven frühkindlichen Bildung und Entwicklung in einer Kita geht.

Nach dem aktuellen „Länderreport Frühkindliche Bildungssysteme“ der Bertelsmann Stiftung beträgt der Personalschlüssel in Krippen ist eine Erzieherin für 3,7 Kinder in westdeutschen Ländern bzw. für 1:4,5 in Ostdeutschland statt des empfohlenen Personalschlüssels von 1:3. Für die Qualität von frühkindlicher Bildung ist es von entscheidender Bedeutung, wie viele Kinder eine Erzieherin zu betreuen hat. Studien zeigen: Bessere Personalschlüssel ermöglichen mehr bildungsanregende Interaktionen und Aktivitäten für die Kinder. Zudem hat sich gezeigt, dass bei vergleichsweise guten Personalschlüsseln Kinder ihre sprachlich-kognitiven und sozialen Fähigkeiten besser entwickeln. Für die nestwärme Kinderkrippe ist in der Betriebserlaubnis ein Betreuungsschlüssel von einer Betreuungskraft zu 2,5 Kindern festgeschrieben. Gerade die Anzahl der Fachkräfte ist entscheidend bei der Betreuung und Entwicklung aller Kinder.

Vielfalt als Entwicklungschance für alle Kinder

Aktuelle Forschungsergebnisse unterstreichen eindrucksvoll das Potenzial für alle Kinder, wenn Vielfalt von Fachkräften und Eltern nicht als Bedrohung, sondern vielmehr als Anstoß einer veränderten pädagogischen Praxis verstanden wird. Dazu müssen aber auch die Rahmenbedingungen einer inklusiven Bildung in Kinderkrippen- und Tageseinrichtungen stimmen Denn Inklusion setzt eine fachliche und emotionale Qualifikation sowie ein verändertes Verständnis individueller (Früh-)Förderung und Unterstützung voraus.

6.3.2. Vision

Im gemeinsamen Aufwachsen von Anfang an liegt eine große Chance: Schon früh lernen Kinder Gemeinsamkeiten und Unterschiede kennen und erleben diese als Normalität. Sie begegnen anderen Kulturen und Sprachen mit Interesse, vergleichen unterschiedliche körperliche Voraussetzungen mit ihren eigenen Möglichkeiten und sind offener gegenüber Verschiedenheit. Sprechen wir hier von einer Vision, so sieht nestwärme das Modellprojekt inklusive nestwärme Kinderkrippe als bundesweiten Referenzrahmen für Inklusive Frühpädagogik in Kinderkrippen und-Tagesstätten.

Die Aus-und Weiterbildung inklusiven Fachkräfte wird sich ebenfalls am den Erfahrungen und Kompetenzen des gesamten nestwärme-Netzwerkes im Bereich Umgang und Erziehung von Kindern mit schweren Erkrankungen und Behinderungen gemeinsam mit Kindern ohne diese Besonderheiten. In der Inklusionsarbeit und speziell in der Kinderkrippe bei der Erziehung und Bildung der Jüngsten sowie in der Elternarbeit und Ausbildung inklusiver Fachkräfte stellt nestwärme die Weichen für gemeinsames Lernen als Basis für ein miteinander leben. Durch Begegnung und Erfahrung werden Vorurteile und Diskriminierung frühzeitig verhindert, Neue Möglichkeiten eröffnen durch einen anderen Blick auf das, was dann normal ist.

6.3.3. Lösungsansatz

Bereits 2007 startete nestwärme mit der ersten inklusiven Kinderkrippe in Rheinland-Pfalz. Sie ist auch heute noch Modellprojekt für andere Organisationen. In dem Bereich der 0-3-Jährigen gibt es bis heute in Rheinland-Pfalz noch keine vergleichbaren Angebote. nestwärme nimmt deutschlandweit eine besondere Stellung im Auf- und Ausbau inklusiver Kinderkrippen ein. Denn das inklusive Krippenkonzept ist eingebunden in das bundesweite ZeitSchenker-Netzwerk und damit in die Kompetenzen und Erfahrungen aus jahrelanger Unterstützung von Familien mit schwerstkranken und behinderten Kinder. Daneben profitiert die Krippe von Kompetenzen aus dem Kinderkompetenzzentrums.

Chance auf individuelle Förderung und der richtige Personalschlüssel

Die inklusive Kinderkrippe gibt den Eltern die Chance weiter im Berufsleben aktiv und sozial integriert zu ein und ihren behinderten/schwerstkranken Kindern die Chance auf individuelle Förderung und Bildung. Durch die bedarfs-, sach- und fachgerechte personelle und räumliche Ausstattung können ALLE Kinder Inklusion leben - ihre kognitiven, motorischen, emotionalen und sozialen Fähigkeiten entwickeln und anzuwenden. Dabei wird über das pädagogische Konzept und den Personalschlüssel sichergestellt, dass Kinder, Eltern und Betreuer unter Beachtung der unterschiedlichen körperlichen, sozialen und kulturelle Besonderheiten, die Stärken wie Schwächen wertneutral als Spektrum von Erlebnismöglichkeiten erfahren. Kinder mit besonderem Pflegeaufwand, Betreuungsaufwand bzw. Förderaufwand werden hier gemeinsam mit durchschnittlich entwickelten, gesunden Kindern in Inklusionsgruppen betreut. Im Krippenalltag fördert nestwärme die Akzeptanz der Kinder untereinander sowie deren Empathie und Sozialverhalten nachhaltig. Möglich macht dies u.a. das inklusive pädagogische Konzept, der Personalschlüssel qualifizierter Mitarbeiter und die regelmäßige Reflexion.

Das inklusive pädagogische Konzept – Unterschiede werden zur Normalität

nestwärme sieht das Kind als Akteur seiner eigenen Entwicklung. Deshalb werden die Kinder in der Krippe so begleitet, dass sie individuell und unvoreingenommen miteinander ihre Unterschiedlichkeiten im Alltag zu leben lernen und sich selbständig ganzheitlich entwickeln.

Teil des ständigen Entwicklungsprozesses sind auch die Fachkräfte. Ein kontinuierlicher Selbstreflexionsprozess befähigt sie alle Kinder bedingungslos annehmen und entwicklungsgemäß fördern. Dabei ist die Teilhabe von Kindern mit schwersten Behinderungen am sozialen Miteinander selbstverständlich. Je nach Toleranz sind die Kinder in die täglichen Abläufe integriert. Alle lernen auf ihre Weise, in ihrem Tempo Rücksichtnahme und Verständnis. Damit werden Unterschiede zur Normalität.

6.3.4. Verbreitung des Lösungsansatzes

Durch die Synergien aus dem eignen Netzwerk und der Vernetzung mit anderen landesweiten wie regionalen Institutionen schafft nestwärme die Grundlage dafür, dass Inklusion als Chance in der frühkindlichen Erziehung und -bildung und nicht als zusätzliche Belastung im pädagogischen Alltag gesehen werden kann. Gerade im regionalen Umfeld findet frühzeitig eine aktive Einbindung der Kinderkrippe in die externen Angebote der- El-

tern- und Familienbildung (Mehrgenerationenhaus, Selbsthilfegruppen) und ins soziale Umfeld statt. nestwärme hat zahlreich gesellschaftliche Ressourcen (z. B. Ehrenamt, Kooperationen mit Selbsthilfeinitiativen) aktiviert und so ein hochspezifisches Netzwerk zur Unterstützung von Familien mit Kleistkindern geschaffen.

6.3.5. Gesellschaftliche Wirkung

Eingesetzte Ressourcen (Input)

nestwärme Kinderkrippe

Personalkosten:	381.040 EUR
Sachkosten:	67.586 EUR

In der speziell auf Inklusion ausgelegten Krippe werden 24 Kinder im Alter von zwei Monaten bis drei Jahren von insgesamt 9 kompetenten Fachkräften aus dem pädagogischen, heilpädagogischen und pflegerischen Bereich umsorgt und individuell betreut. Es stehen drei Gruppen für jeweils acht Kinder aus der Stadt Trier und dem Landkreis Trier-Saarburg zur Verfügung. Dabei sieht das inklusive Konzept vor, dass jeweils drei Plätze mit Kindern belegt sind, die aufgrund einer chronischen Erkrankung, Entwicklungsverzögerung oder Behinderung einen erhöhten Betreuungs- und Pflegeaufwand haben. In der Kinderkrippe wurden 2013 bei Vollauslastung insgesamt 24 Kinder betreut in über 1.800 qualifizierten Stunden, davon 9 Integrationskinder und 15 Regelkinder. Der Betreuungsschlüssel liegt mit 9,5 Vollzeitstellen über dem Standard der Krippen in Deutschland.

Wirkungen (Outcome/Impact)

Durch den inklusiven Ansatz sind die Kinder in der Krippe mit Personen, die sowohl unterschiedlichste Fähigkeiten und zum Teil körperliche oder geistige „Handicaps“ haben verbunden. Der gelebte offene Umgang mit ihnen, führt zu einer nachhaltigen Prägung aller Krippen-Kinder das „Anders sein“ als Normalität wahrzunehmen Dieser positive Effekt lässt sich auch bei Eltern sowie dem erweiterten sozialen Umfeld der Krippen-Kinder feststellen.

Die Kinder der nestwärme-Krippe lernen so sehr früh andersartige Menschen zu akzeptieren und gehen wertneutral mit ihnen um. Dabei sind sich die Fachkräfte der nestwärme-Krippe soweit einig, dass nicht behinderte Kinder und ihre Eltern Gewinn aus der gemeinsamen Bildung, Betreuung und Erziehung ziehen können.

Nicht beeinträchtigte Kinder in integrativen Gruppen machen die Erfahrung, dass Schwächen und Behinderung Teil der „Normalität“ sind. Die frühe außerfamiliäre Förderung in der Krippe führt dabei zu einer Ergänzung der Bildung, Betreuung und Erziehung in der Familie, was bei Befragungen und durch periodisch durchgeführte Elterngespräche bestätigt wird. Die Inklusions-Krippe hat somit eine klare gesellschaftliche Relevanz und bewirkt eine messbare Veränderung der Einstellungs- und Verhaltensmuster sowohl bei der adressierten Zielgruppe, als auch in deren Umfeld.

6.3.6. Qualitätssicherung

Die inklusive nestwärme Kinderkrippe ist am 14. September 2014 als erste Kinderkrippe Deutschlands mit dem Phineo Wirkt-Siegel-Inklusion als besonders wirkungsvolles inklusions-Projekt ausgezeichnet worden. In 2013 wurde das Projekt Total Quality Management – Handbuch gestartet. Dieser sieht unter anderem Standardisierungsprozesse vor für z.B.

- Dokumentation der individuellen Entwicklung des Kindes
- Rahmenbindungen des pädagogisches Konzept
- Sicherheit von Personal und Kindern
- Hygiene

Informationsaustausch, Weiterbildung und Synergien werden durch wöchentliche Teamsitzungen, Teamtage mit pädagogischen Themenschwerpunkte sowie Teamsupervision (durch externen Berater) gewährleistet. Elternbefragungen und Hausbesuche bei den Kindern in Kombination mit 3 Fachkräften pro Gruppe (inkl. examinierte KK-Schwester) gewährleisten die hohe Qualität der Betreuungsangebote.

6.3.7. Planung und Ausblick

Entwicklungspotenziale, Chancen, Risiken

Ausweitung der Plätze

nestwärme ist daran interessiert seine Kita um einen weitere Gruppe zu vergrößern. Hierbei wäre auch die Verbindung zu Unternehmen möglich um mit dem Ausbau einer weiteren Gruppe betriebliche Krippenplätze zu schaffen.

Beratung und Ausbilder

Die Sicherung des inklusiven Krippenmodells ist ein erklärtes Ziel. Gemeinsam mit starken Partnern, wie z.B. den Kinderzentren Kunterbunt möchte nestwärme bewirken, dass beim bundesweiten Kinderkrippenausbau der Inklusion Chancen gegebenen werden. Diese politischen und gesellschaftliche Überzeugungsarbeit ist eine der wichtigen Aufgaben von nestwärme.

Qualifizierung der Fachkräfte für die inklusive Arbeit und die notwendige Netzwerkarbeit ist weiteres starken Anliegen. Inklusion kann nicht allein in der pädagogischen Einrichtung gelebt werden sondern setzt voraus, dass sich Netzwerkpartner wie Familienzentren, Dienstleister des Sozial- und Gesundheitswesens wie der kommunalen Politik in das System einbringen.

Risiko: Inkusion als Utopie und Schlagwort
Für die Weiterentwicklung des pädagogischen Grundkonzepts „inklusive frühkindliche Förderung“ ist es zentral, dass die Inklusion an der richtigen Stelle gefördert und unterstützt wird. Die Debatten um Inklusion an Schulen vor dem Hintergrund fehlender Konzepte, Strukturen und Lehrerqualifikation wie Betreuungsschlüssel ist kontraproduktiv und verzerrt das Bild. Inklusion ist für nestwärme weder Ideologie noch Utopie. Die Kinder in der nestwärme-Krippe erleben von Beginn an Unterschiede als „normal“. Das behindert sie nicht in ihrer Entwicklung, sondern öffnet ihnen, völlig unvoreingenommen, einen enormen Erfahrungsspielraum, der das ganze Umfeld miteinbezieht. Sofern die Chance als Chance erkannt wird.

7.1. Organisationsstruktur

Der Verein mit seinem Sitz in Trier hat derzeit 15 ordentliche Mitglieder. Darüber hinaus bestehen 96 Fördermitgliedschaften. Zehn weitere nestwärme Teams in Deutschland sind u.a. in Hamburg, Berlin, Saarbrücken, Aalen, Nürnberg und München. In Österreich und der Schweiz gibt es weitere nestwärme Teams, die eng vernetzt mit der Zentrale in Trier arbeiten.

Im Jahr 2004 hat der Verein beschlossen, die operativen Aufgaben wie der häuslichen Pflege dieser Gruppe in eine eigenständige Rechtspersönlichkeit auszugliedern und die nestwärme Trier gGmbH gegründet, die zum 01.01.2005 vollständig den Betrieb aufgenommen hat. Die nestwärme Deutschland e.V. ist 100 % Gesellschafter der nestwärme gGmbH.

Rechtsstatus und Gemeinnützigkeit

nestwärme e.V. Deutschland wird durch einen ehrenamtlichen Vorstand geführt, der aus 5 Personen besteht. Neben dem Vorstand sieht die Satzung einen Beirat vor, der Persönlichkeiten mit gesellschaftspolitischen oder fachbezogenen Engagement in die Arbeit von nestwärme einbindet. Die Aufgaben des Beirates ist es, den Vorstand bei der Erreichung der satzungsmäßigen Aufgaben und Erfüllung der Ziele von nestwärme zu unterstützen.

Petra Moske

Petra Moske ist die dynamische Unternehmerpersönlichkeit und treibende Außenkraft der nestwärme Gemeinschaft, Betriebswirtin und Sozialmanagerin, Gründerin und 1. Vorsitzende von nestwärme e.V. Durch ihre Kontaktstärke und Begeisterungsfähigkeit gewinnt sie Menschen für die nestwärme-Idee als aktiv gestaltender Teilhaber des Sozialunternehmens mit einem gemeinsamen Ziel: Zeit in eine erfüllende und persönlich sinnstiftende Tätigkeit zu investieren. Mit dieser Botschaft überzeugt Petra Moske viele Förderer und Spender, Freiwillige und Sponsoren, Politiker und Partnerunternehmen.

Petra Moskes Erfahrungen hatten sie erleben lassen, wie sehr gerade behinderte und schwerkranke Kinder und deren Familien Nestwärme brauchen. Mit dem Herzensziel Familien in Not, Zeit und Wärme zu schenken und den Wert von nestwärme in den Mittelpunkt der Gesellschaft zu rücken, gründete Petra Moske zusammen mit Elisabeth Schuh 1999 nestwärme. Dafür lebt und arbeitet sie als 1. Vorsitzende von nestwärme auch heute jeden Tag. Ihre Kontaktstärke unterstützt sie dabei, Ehrenamtliche, Spender, Sponsoren, Helfer, Politiker und Partnerunternehmen zu gewinnen und sich für die gemeinsame Idee von nestwärme stark zu machen.

Der Erfolg ist zählbar: Das bundesweit agierende Sozialunternehmen hat bisher über 25.000 Familien mit behinderten Kindern anhand einem Netzwerk aus über 1.800 Freiwilligen geholfen. Ganz gleich, ob der Intensivpflegedienst für Kinder gefragt ist, Eltern freie Zeit geschenkt wird, oder aber Beratung und Zuschüsse für Heil- und Hilfsmittel die Not lindern helfen - nestwärme findet Mittel und Wege und organisiert ganz unbürokratische Hilfe.
Das Credo der leidenschaftlichen Netzwerkerin ist: „Es steckt an, bedeutende Momente des Glücks, der guten Gefühle, auch für andere spürbar zu machen!

Elisabeth Schuh

Elisabeth Schuh ist Diplom-Psychologin, Gestalttherapeutin, Case-Managerin und Krankenschwester. Sie verfügt über jahrelange Erfahrung in der Familienberatung und leitet das nestwärme Kinderkompetenzzentrum in Trier. Sie arbeitet beständig am Ausbau und der Optimierung weiterer nestwärme-Projekte, an der Qualitätssicherung des Beratungsspektrums,, am Ausbau des Intensivpflegedienstes und dessen Erweiterung um einen Kinderhospizdienst. Elisabeth Schuh ist die sachverständige, empirische Binnenkraft der nestwärme-Gemeinschaft.

Gemeinsam mit betroffenen Eltern, Ärzten und Politikern der Region Trier gründeten Elisabeth Schuh und Petra Moske 1999 den Verein nestwärme e.V. Aus dem ganz spontanen Bedürfnis, in einem konkreten Fall helfen zu wollen, wuchs der Verein zu einem überregionalen und zum Teil sogar internationalen Netzwerk, das Familien mit schwerkranken und behinderten Kindern von Anfang an unterstützt. Unmittelbar und unbürokratisch.

Als Geschäftsführerin der gGmbH etablierte sie in Trier neben dem Kinderintensivpflegedienst auch eine bisher in Deutschland erste und einzigartige Fachberatungsstelle für Familien mit behinderten Kindern. Die Kombination aus professioneller Kinderkrankenpflege, Beratung und Weitergabe kleiner, aber manchmal umso wichtigerer Tipps, gibt dem vielseitigen und engagierten Team von Elisabeth Schuh die Möglichkeit, gesammelte Erfahrungen positiv einzubringen.

Die nachstehenden Personen bilden mit den Geschäftsführerinnen das Leitungsteam von nestwärme:

Anja Carron

Als Diplom Juristin war sie Beraterin führender Kapitalmarktunternehmen in den Bereichen Sustainable Business Development und Investor Relations. Seit 2004 steht sie an der Seite von Non-Profit- Organisationen und Sozialunternehmen. Im Gesundheitsbereich gewann sie für das beste Marketingkonzept den Marketingpreis Trier Luxemburg.

Anja Carron unterstützt den nestwärme e.V. Deutschland in der strategischen Entwicklung, Kommunikation, Markenführung, Reporting und bei Ausschreibung

Gertrud Dewald

Gertrud Dewald war lange Jahre tätig im Bereich der Frühförderung von behinderten und entwicklungsverzögerten Kindern /Mitinitiatorin und später Leiterin einer hausambulanten Frühförderstelle und 9 Jahre pädagogische Beraterin in einem SOS-Kinderdorf in Luxemburg. Sie ist systemische Familienberaterin und ausgebildete Heilpädagogin und Erzieherin.

Seit 2012 leitet sie die nestwärme-Kinderkrippe. Sie ist Familienberaterin, und bringt dazu noch die Ausbildungen zur Heilpädagogin sowie Erzieherin mit.

Sonja Groeger

Examinierte Kinderkrankenschwester, 2005 Zusatz- Ausbildung zur Pflegedienstleitung . 1996-2000 Kinderkrankenschwester in der Säuglingsstation der Klinik Idar-Oberstein

Sonja arbeitet seit Februar 2003 beim ambulanten Kinderintensivpflegedienst; seit 2005 ist Sönja Gröger Pflegedienstleiterin

Anne Heinz

Anne Heinz ist seit 2006 im ambulanten Intensivpflegedienst bei nestwärme tätig. 2011 übernahm sie die Position der der stellvertretenden Pflegedienstleitung und arbeitet auch weiterhin an der Basis im häuslichen Pflegeeinsatz.

Ewald Hennen

Ewald Hennen ist Bilanzbuchhalter und Leiter Rechnungswesen der nestwärme e. V. Deutschland und der Kinderkompetenzzentrum gGmbH

Dirk Hense

Dirk Hense ist Diplom Kaufmann. Er war langjährig verantwortlich tätig für führende Unternehmen der Konsumgüterindustrie im In- und Ausland in den Bereichen Marketing Kommunikation sowie Vertrieb.

Seit Mai 2013 gestaltet er bei nestwärme Marketing, Unternehmenskooperationen sowie Fundraising-Projekte.

Sonja Herz

Sonja Herz ist ausgebildete Erzieherin und Fachkraft für Reggio-Pädagogik. Vor ihrer Tätigkeit bei nestwärme arbeitet sie elf Jahre als Erzieherin in einer Kindertagesstätte mit erweiterter Altersentwicklung (0-10 Jahre). Aktuell bildet sie sich als systemische Beraterin weiter.

Seit Januar 2012 ist Sonja Herz stellvertretende Leiterin der inklusiven nestwärme Kinderkrippe.

Maren Heuer

Maren Heuer absolvierte das Studium der Psychologie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Verhaltenstherapie und bildete sich zur Mediatorin fort.

Seit 2006 ist sie Projektleiterin ZeitSchenken Hamburg für nestwärme. In 2009 übernahm sie die bundesweite Koordination des Projektes ZeitSchenken für den nestwärme e.V. Deutschland.

Dietmar Müller

Diplom Betriebswirt WA Dietmar Müller war 2o Jahre tätig bei EIB/EIF Luxemburg als Investment Manager Private Equity und Venture Capital in Europa.

Dietmar Müller unterstützt seit Februar 2014 als ehrenamtlicher Kompetenzschenker nestwärme u.a. im Bereich Unternehmenskooperationen

René Schaefer

René Schäfer ist Diplom-Kaufmann und Master of Arts mit dem Schwerpunkt Management von Gesundheits- und Sozialeinrichtungen.

Er ist seit 2007 zuständig für die Gesamtadministration und das Personalwesen von nestwärme zuständig.

Ute Stenkamp

Ute Stenkamp ist freischaffende Künstlerin und studierte bildende Kunst und Kunstgeschichte mit den Schwerpunkten Malerei und Zeichnung.

Bei nestwärme ist sie seit 2001 zuständig für die Bereiche Spendenverwaltung, Sachsponsoring und Veranstaltungsorganisation.

7.3. Partnerschaften, Kooperationen und Netzwerke

Dr. Brigitte Mohn

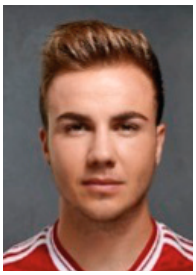
Die Politikwissenschaftlerin und Gesellschafterin der Bertelsmann SE & Co. KGaA sowie der Bertelsmann Verwaltungsgesellschaft mbh engagiert sich auch als Vorstandsvorsitzende der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe für benachteiligte Menschen.
Als Schirmherrin für „nestwärme“ möchte sie andere Menschen berühren und sie für diese Initiative begeistern.

Irene Alt , Ministerin für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen des Landes Rheinland-Pfalz

„In Rheinland-Pfalz hat nestwärme mit dem Kinderkompetenzzentrum einen wichtigen Baustein für Familien mit schwerstkranken Kindern geschaffen. In der inklusiven nestwärme-Kinderkrippe konnte ich erfahren, dass hier Nestwärme Programm ist. Unsere Gesellschaft braucht starke Familien und Menschen, die an der Seite der Familien stehen. Gerade hier ist nestwärme als Ansprechpartner für Familien, Plattform für Mitmacher und als Leistungsträger mit seinen Erstarkungs- und Entlastungsangeboten ein Gewinn. Als Botschafterin mache ich mich gerne stark für eine inklusive Gesellschaft mit mehr Nestwärme.“

Dr. Kristina Schröder, Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend a.D.

„Eltern wünschen sich nichts mehr, als ihre Kinder in Liebe und Geborgenheit aufwachsen zu sehen. Doch manchmal fällt es Müttern und Vätern schwer, ihren Ansprüchen an sich selbst gerecht zu werden. Gerade Eltern von Kindern mit Behinderungen oder chronischen Krankheiten leiden unter diesem Gefühl. Behinderte oder schwerkranke Kinder brauchen ihre Eltern oft rund um die Uhr und ein Leben lang. Die Erkrankung lässt sie nicht selbstständig leben. Ihre Eltern stehen damit vor.



Mario Götze

„Mit nestwärme e.V. Deutschland habe ich einen ‚Partner‘ gefunden, der in seiner täglichen Arbeit die Werte lebt, die auch mir wichtig sind. Ich weiß wie wichtig eine intakte Familie, die eigene Stärke und eine Gemeinschaft ist, in der man für einander da sind.“

Kathrin Green, Paralympics Siegerin im 200-Meter-Lauf

Seit August 2012 unterstützt sie nestwärme, weil sie dieselbe Philosophie lebt, die ihr, wie sie sagt „geradezu aus dem Herzen spricht“, so dass sie sich jetzt schon bei nestwärme „wie zuhause“ fühlt.

Jörg Knör, Parodist und Komiker

Nach einigen Gesprächen möchte ich als Vater zweier gesunder Kinder ein Projekt stützen, das leider zu Unrecht im Schatten der Öffentlichkeit steht. nestwärme e.V. sichert die Versorgung schwerkranker Kinder in einer Umgebung, die ihren Seelen nicht noch weiteren Schaden bereitet: Zuhause! Hierfür möchte ich mich einsetzen, so weit es mir möglich ist, und meine Popularität und Beziehungen dazu nutzen, Solidarität zu schaffen.

Lea Linster, luxemburgische Sterne-Köchin

„Jede Hilfsbereitschaft braucht auch eine Struktur, die diese Hilfe organisiert. Die Familienhilfsorganisation nestwärme macht das mit viel Erfahrung und sehr professionell, vor allem aber immer mit dem Herzen. Es ist immer, in jeder Lebenslage, ein gutes Gefühl, zu wissen, dass man geborgen ist."

Thomas Kiessling, Tenor

„Es ist besonders wichtig, eigene Erfahrungen weiterzugeben und diese mit seinen Mitmenschen zu teilen."

Frank Nimsgern, Komponist, Musicalproduzent

„Menschen die Visionen haben, an Werte glauben, Werte vermittelt haben möchten und für andere in unserer Gesellschaft da sind. Diese Menschen finden sich bei nestwärme zusammen und sie möchte ich unterstützen, weil sie an das glauben, was sie tun.."

Jupiter Jones

Die Herzenssache-Botschafter Jupiter Jones sind nestwärme seit ihrem ersten Besuch in 2012 fest verbunden. Mit ihrem Song „Still“ einer berührenden Auseinandersetzung mit dem Thema Tod in der deutschen Popmusik, hatten die vier Musiker aus der Eifel den Durchbruch in den deutschen Charts geschafft. „Wir wollten aber auch etwas bewegen, und zwar „vor ihrer Haustür. Wir sind immer wieder begeistert von der Lebensfreude und Kraft, die wir bei den Kinder und Jugendlichen sehen. Nestwärme ist eine echte Gemeinschaft und wir sind sehr gerne ein Teil davon.

RadTeam Nestwärme Förderclub e.V.

Das im Jahr 2003 durch Wolfgang Keil (3.von links) gegründete RadTeam Nestwärme fährt für nestwärme e.V. und unterstützt mit finanziellen Mitteln und durch ihre Öffentlichkeitsarbeit. Mittlerweile hat das Team rund 30 Fahrer im Alter von 20 Jahre bis 75 Jahren.

Achtsamkeit

Netzwerke

nestwärme e.V. Deutschland ist eingebunden in ein Netzwerk von regionalen, nationalen und internationalen Kooperationspartner, Förderern und Unterstützern:

- Ambulante Kinderkrankenpflegedienste in RLP und der Großregion SaarLorLux
- Ambulante und stationäre Kinderhospizdienste
- Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
- Bundesverband bunter Kreis e.V.
- Bundesverband Kinderhospiz e.V.
- Bundesverband Privater Anbieter Sozialer Dienste e.V.
- Bündnis für Familie Trier
- Caritas Deutschland e.V.
- City Initiative Trier e.V.
- Club Aktiv e.V.,
- Compass Pflegeberatung
- Deutsch Luxemburger Wirtschafts-Initiative (D.L.W.I.)
- Deutscher Kinderhospizverein e.V.
- Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband
- Diakonisches Werk
- Ehrenamtsagentur
- Ehrenamtsbörsen
- EUWIIN, European Union Investors & innovations Network
- FaZIT FamilienZentrum Trier
- Jugend- Sozialamt, Gesundheitsamt der Stadt Trier
- Kinderärzte in Rheinland-Pfalz und dem Saarland
- Kinderklinik Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen
- Kinderkliniken in Nordrhein-Westphalen, Rheinland-Pfalz, Saarland
- Kindernetzwerk e.V.
- Kinderschutzbund Trier
- Kranken- und Pflegekassen
- Landesarbeitsgemeinschaft Hospiz
- Landesjugendamt, Amt für soziale Angelegenheiten
- Landeszentrale für Gesundheitsförderung Rheinland Pfalz e.V.
- Lebenshilfe Trier e.V.
- Marketing-Club Trier Luxemburg
- Mehrgenerationenhaus / Haus der Familie
- Ministerium für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen des Landes Rheinland-Pfalz
- Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie des Landes Rheinland-Pfalz
- Multikulturelles Zentrum Trier e.V.
- Palais, Kinder-, Jufgend- und Familienhilfe Trier e.V.
- Pflegestützpunkte in RLP
- Pro Familia Beratungsstelle Trier
- SEKIS Ehrenamtsagentur in Trier und RLP
- Smile e.V. ,
- Sozialverband VdK Deutschland e.V.
- Universität Trier
- Verbraucherberatung RLP
- Verein Trierer Unternehmer (VTU))
- Villa Kunterbunt e.V. Trier

- Bertelsmann-Stiftung
- Körber Stiftung
- Robert Bosch Stiftung
- Schwab Foundation
- Stiftung Zukunft für Kinder

- Allianz Social Opex
- Latham & Watkins
- Pressearbeit: ketchum pleon germany
- TBWA Deutschland

nestwärme e.V. ist aktiv eingebunden in folgende Netzwerke:

- PHINEO gemeinnützige AG: Wirksamkeitsnachweise: aktuell nestwärme ZeitSchenker und inklusive Kinderkrippe

• Bertelsmann-Stiftung: aktiver Wissenstransfer in den Bereichen Bildung, Social Entrepreneurship, Gesellschaft und Gesundheit
• Schwab Foundation, Wissensaustausch auf nationale und internationaler Ebene im Bereich Social Entrepreneurship
• Körber-Stiftung: Wissenstransfer, im Netzwerk der Preisträger des Transatlantischer Ideenwettbewerbs
• Robert Bosch Stiftung: Wissensaustausch und Projektpartner
• EUWIIN: Im Netzwerk der Preisträger des European Union Investors & Innovators Network, aktiver Wissensaustausch über die Grenzen hinaus - zuletzt am 1. Oktober 2014, Berlin

Partner auf Universitätsseite

Universität Rostock: Zentrum für Entrepreneurship, Speaker bei den MVpreneur Days, dem Event für Unternehmertum im Norden
Universität Trier: Prof. Dr. Jörn Block Professur für Unternehmensführung, Fachbereich IV – BWL, Zusammenarbeit im Bereich Wirkungsnachweise und Evaluierungen

7.4. Auszeichnungen und Preise

Top 5 Social Entrepreneur 2009

Das Sozialunternehmen nestwärme e.V. zu den fünf besten „Social Entrepreneurs 2009", initiiert von BCG, Schwab Stiftung und der Zeitschrift Capital. „In Anerkennung der visionären und pragmatischen Leistungen zur Lösung gesellschaftlicher und sozialer Probleme", erhielt Petra Moske im Januar 2010 im Rahmen des Weltwirtschaftsgipfels in Davos.

EUWIIN Special Recognition Award 2007

European Union Women Investors&Innovators Network „EUWIIN" verlieh Petra Moske der Europäischen Erfinderinnen & Innovatorinnen Konferenz den „EUWIIN Special Recognition Award 2007". Die Preisverleihung fand im Rahmen des „Global Summit of Women 2007" statt. Ausgezeichnet wurde soziales bzw. wirtschaftliches Engagement, welches Signale für die Gesellschaft setzt. 2014 wurde nestwärme erneute nach Berlin, als Vorbild für neue Preisträgerinnen eingeladen.

Landesverdienstorden Rheinland-Pfalz

Im Rahmen einer Feierstunde im Dezember 2005, wurden Petra Moske und Elisabeth Schuh mit dem Verdienstorden des Landes Rheinland-Pfalz ausgezeichnet, der höchsten Auszeichnung, die das Land vergibt. In der Ordensbegründung hieß es: „Beide haben sich als Gründungsmitglieder und 1. bzw. 2. Vorsitzende im Rahmen des Vereins nestwärme e.V. große Verdienste im sozialen Bereich erworben."

HanseMerkur Preis für Kinderschutz

„Sorge für Kinder ist Vorsorge für die Zukunft": Unter diesem Motto vergibt die HanseMerkur Versicherungsgruppe seit 1981 alljährlich den en HanseMerkur Preis für Kinderschutz. Die hohe Auszeichnung wurde durch Eva Luise Köhler, Ehefrau des ehemaligen Bundespräsidenten und Schirmherrin von UNICEF und Müttergenesungswerk, überreicht.

Victress Award

Die Victress Initiative e.V. hat das Ziel, den Anteil von Frauen in Führungspositionen zu erhöhen, um den Standort Deutschland zukunftsfähig zu machen. Gegründet von Frauen und Männern, die etwas bewegen wollen und können steht Victress für gelebte Gender Balance. Petra Moske erhielt den Award 2011 in der Kategorie Social Impact Award.

8.1. Organisationsprofil

nestwärme e.V. Deutschland
Der Verein der Nummer VR 3193 eingetragen. nestwärme e.V. hat lokale Kontaktgruppen und kann „Geschäftsstellen" in anderen Bundesländern betreiben. Diese Geschäftsstellen sind Zweigstellen des nestwärme e.V. Deutschland. Der Verein hat seinen Hauptsitz in Trier und ist wegen Förderung mildtätiger Zwecke, nach dem letzten Freistellungsbescheid des Finanzamts Trier vom 13.03.2013 AZ: 42/655/1263/0 – II/2 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer befreit und als gemeinnützig anerkannt.

Im Jahr 2004 wurde die nestwärme Trier gGmbH gegründet und ist im Handelsregister- Amtsgericht Wittlich- unter der Nummer 4985 eingetragen. Der nestwärme Deutschland e.V. ist 100 % Gesellschafter der nestwärme gGmbH. Die nestwärme gGmbH ist wegen Förderung mildtätiger Zwecke, nach dem letzten zugegangenen Freistellungsbescheid des Finanzamts Trier vom 07.03.2013 StNr 42/655/10240 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer befreit und als gemeinnützig anerkannt.

nestwärme e. V. Deutschland
Christophstrasse 1
54290 Trier
Te.l: 0651 - 99 201-220
Fax: 0651 - 99 201-249
kontakt@nestwaerme.de
www.nestwaerme.de

nestwärme e.V. Deutschland (Stichtag 31.12):		
	2012	**2013**
Anzahl Mitarbeiter	9	10
davon Vollzeit-beschäftigte	1	1
davon Teilzeit-beschäftigte	1	1
davon Aushilfen	4	5
davon Honorarkräfte	3	3
davon Ehrenamtliche	-	-

nestwärme gGmbH (Stichtag 31.12):		
	2012	**2013**
Anzahl Mitarbeiter	87	85
davon Vollzeit-beschäftigte	23	25
davon Teilzeit-beschäftigte	41	37
davon Aushilfen	16	14
davon Ehrenamtliche	7	9

Toleranz

8.2. Governance der Organisation

Petra Moske ist ehrenamtliche Vorstandsvorsitzende des nestwärme e.V. Deutschland. Die Mitgliederversammlung tagt mindestens einmal im Jahr. Die Wahl der Vorstandmitglieder erfolgt in der Mitgliederversammlung in einem 4 Jahres Rhythmus.

Elisabeth Schuh ist ehrenamtlich zweite Vorsitzende im Vorstand des e.V. Weitere ehrenamtliche Vorstandmitglieder sind Ulrike Frosch Yvonne Schmieder und Sylvia Schönberger.

Die nestwärme gGmbH ist eine 100-prozentige Tochter des nestwärme e.V. Deutschland mit Elisabeth Schuh als alleinvertretungsberechtigter Geschäftsführerin.

Aufsichtsorgan

Bei der nestwärme e.V. bildet die Mitgliederversammlung das Aufsichtsorgan, bei der gGmbH konstituieren sich die Gesellschafter allein aus dem nestwärme e.V. Deutschland.

Interessenkonflikte

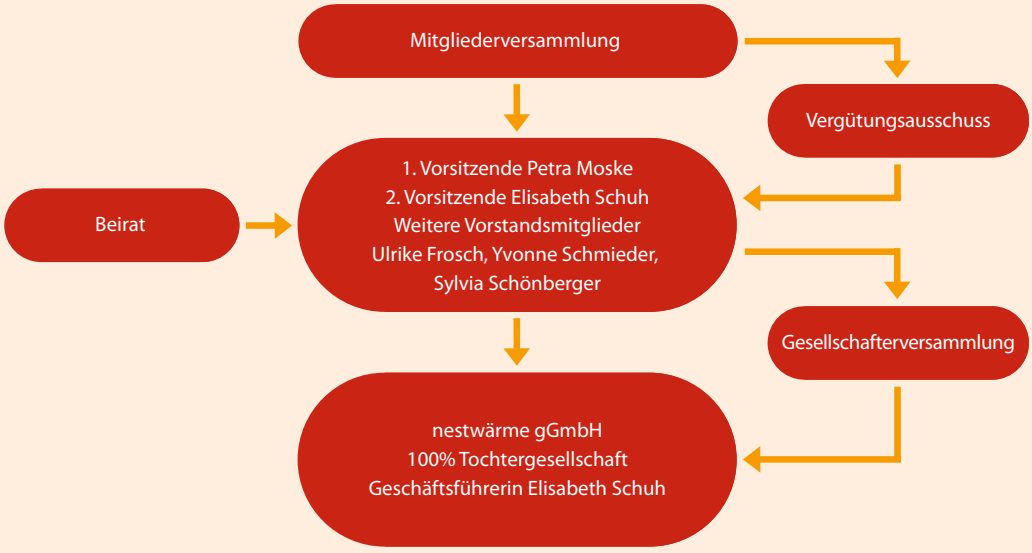
Der Vorstand des e.V. Deutschland bildet die Gesellschafterversammlung für die nestwärme gGmbH. Dabei ist Elisabeth Schuh aufgrund ihrer Bestellung zur Geschäftsführung der gGmbH in der Gesellschafterversammlung des e.V. nicht stimmberechtigt.

Um Interessenskollisionen bei Geschäften des Vereins mit der Vorsitzenden zu vermeiden ist ein unabhängiger Vergütungsausschuss.

Internes Kontrollsystem

Die Kassenprüfung des nestwärme e.V. wird durch Erwin Arens und Klaus Kürten durchgeführt und berichten im Rahmen der Mitgliederversammlung. Zahlungen an Dritte werden mit dem Vier-Augen-Prinzip durch Elisabeth Schuh und Petra Moske freigegeben.

Struktur nestwärme e.V. / gGmbH



8.3. Beteiligungsverhältnisse

Eigentümerstruktur der Organisationen

Für die nestwärme e.V. werden hier gemäß Vereinsbeschluss vom 24.01.2011 keine öffentlichen Angaben gemacht. Die Gründerinnen, Petra Moske und Elisabeth Schuh stehen auf persönliche Anfrage gerne zur Verfügung.

Die nestwärme gGmbH Kinderkompetenzzentrum ist eine 100% Tochtergesellschaft der nestwärme e.V. Das Stammkapital beträgt 25.000 €.

Mitgliedschaften in anderen Organisationen

Beide Unternehmen sind Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband und gehören damit der Gemeinschaft der Spitzenverbände der Wohlfahrtspflege an.

Darüber hinaus bestehen Mitgliedschaften bei der Landesarbeitsgemeinschaft Hospiz (LAG) Landeszentrale für Gesundheitsförderung (LZG), Deutscher Kinderhospizverein, Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V. (bpa), Vereinigung Trierer Unternehmen (VTU), City-Initiative Trier e.V. sowie dem Bündnis für Familie.

Verbundene Organisationen

1999 hat sich das nestwärme RadTeam als Förderclub e.V. für den nestwärme e.V. unter der Leitung von Wolfgang Keil gegründet. Die Schirmherrschaft trägt die rheinland-pfälzische Ministerpräsidentin Malu Dreyer und Innenminister Roger Lewentz übernommen. Weitere Unterstützung findet das RadTeam Nestwärme durch die Polizei Rheinland-Pfalz, als Kooperationspartner, sowie zahlreiche Sponsoren.

8.4. Umwelt- und Sozialprofil

Ständig im Blick: Ökologische Verantwortung

Aus Überzeugung und Kosten-wie und Umweltgründen achtet nestwärme auf sparsamen Energieverbrauch und eine effiziente Administration, so werden z.B. Dienstreisen möglichst langfristig geplant, um Termine miteinander zu verbinden und den Reiseaufwand zu minimieren. Hier achtet nestwärme auch stark auf umweltfreundliches Reisen mit Zug bzw. Nahverkehrsmittel und dem Fahrrad.

„Great place to work“: sich gemeinsam entwickeln

Jedem Mitmacher und Mitarbeiter eine fachliche Förderung sowie persönliche Weiterentwicklung anbieten zu können, ist zentrales Anliegen, das die Qualität der Angebote und Motivation fördert. Mit dem von nestwärme entwickelten Personal- und -Zeitschenkerentwicklungskonzept können gezielt die Talente der Mitarbeiter zu wecken und zu stärken.

Wesentliche Bausteine sind:

- **Das Miteinander:** „Gemeinsam sind wir stark“
Auf Basis der nestwärme-Philosophie werden alle Mitmacher sensibilisiert im achtsamen, wertschätzenden und nicht bewertenden Umgang miteinander! Hierzu gibt es eine klare Handlungsanleitung, die verbindlich ist.

- **Konfliktfreie Kommunikation**
Die Sprache ist bei nestwärme Ausdruck der inneren Haltung! Ein Training erfolgt durch die grundlegende Reflexionsbereitschaft und die regelmäßige Begegnung, Kontaktpflege im Rahmen eines acht-

samen Miteinanders. Erfahrungen aus den Familien im Umgang mit Grenzsituationen werden in Schulungen, Workshops und Coachings vermittelt, sodass die Mitarbeiter in Intensivpflege und in allen anderen Bereichen widerstandsfähiger (resilienter) mit Belastungssituationen umzugehen lernen.

• Transparenz im beruflichen Alltag

Wöchentliche persönliche Statusgespräche zwischen den einzelnen Mitarbeitern und der Teamleitung, sowie das einmal wöchentlich stattfindende Jour-Fix Meeting mit allen Verantwortlichen aus dem ganzen Bundesgebiet.

Ausgezeichnete Vereinbarkeit von Beruf und Familie und ein „Great place to work"

nestwärme e.V. Deutschland und gGmbH Kinderkompetenzzentrum wurden mit dem Grundzertifikat „Vereinbarkeit von Beruf und Familie" der Berufundfamilie gGmbH, die 1998 von der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung gegründet wurde, ausgezeichnet. Die Arbeitszeiten sind familienfreundlich flexibel. Darüber hinaus hat die Mitarbeiterbefragung durch GREAT PLACE TO WORK, dem führenden Forschungs- und Beratungsinstitut für die Entwicklung einer guten und attraktiven Arbeitsplatzkultur im Unternehmen im Rahmen der Qualifizierungsinitiative von Gesundheitsfachberufen 2012 bis 2015 vom Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie des Landes Rheinland-Pfalz bestätigt, dass nestwärme ein attraktiver Arbeitgeber bei dem sich die Mitarbeiter fair behandelt fühlen und stolz sind dort zu arbeiten.

Wärme

Buchführung

Die Finanz- und Personalbuchhaltung des nestwärme e.V. Deutschland sowie der nestwärme gGmbH werden intern durchgeführt. Aus dem Team ist hierfür vor allem Ewald Hennen verantwortlich, der durch externe Experten unterstützt wird. Hierzu zählen in steuerlichen Belangen das Steuerbüro Dr. Widdau & Partner in Trier sowie Experten aus den Bereichen Controlling, Arbeits- und Verwaltungsrecht.

Jahresabschluss

Sowohl nestwärme e.V. als auch die nestwärme gGmbH erstellen durch das Steuerbüro Dr. Widdau & Partner, Christophstraße 10 in Trier jährlich eine Bilanz einschließlich einer Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12. des jeweiligen Wirtschaftsjahres.

Controlling

Das Controlling und Reporting wird seit Jahren kontinuierlich weiterentwickelt. Ein Experten-Team liefert dem Vereinsvorstand sowie der nestwärme gGmbH Geschäftsführung regelmäßig komprimierte Informationen zur Steuerung der beiden Unternehmen. Weitere Optimierungsschritte im Bereich des Fördermittelmanagements sind für 2015 in Vorbereitung.

Vermögensverhältnisse

Nachfolgend präsentieren wir die Vermögensverhältnisse in einer vereinfachten Darstellung der Mittelherkunft und Mittelverwendung als Gewinn und Verlustrechnung sowohl für den nestwärme e.V. Deutschland als auch die nestwärme gGmbH.

9.1. nestwärme e.V. Deutschland

Gewinn- und Verlustrechnung des nestwärme e.V.		
	2013 in EUR	**2012 in EUR**
1. Spenden	300.279	267.000
2. Sonstige betriebliche Erträge	227.261	146.000
Zwischensumme	**527.540**	**413.000**
3. Satzungsgemäße Aufgaben	500.656	398.000
4. Raumkosten	34.388	36.000
Zwischensumme	**535.044**	**434.000**
Jahresfehlbetrag	**-7.504**	**-21.000**

Sämtliche Ausgaben wurden zur Position satzungsgemäße Ausgaben zusammengefasst, da sie ausschließlich für die Zwecke des bundesweiten nestwärme-Familienentlastungnetzwerkes verwendet wurden. Die Satzung von nestwärme e.V. Deutschland ist auf unserer Internetseite www.nestwaerme.de veröffentlicht.

9.2. nestwärme gGmbH

Gewinn- und Verlustrechnung der gGmbH		
	2013 in EUR	**2012 in TEUR**
Umsatzerlöse	1.616.289	1.406.000
Sonstige betriebliche Erträge		
a.) Betriebskostenzuschüsse	407.029	374.000
b.) Spenden	24.798	19.000
c.) Sonstige	104.107	81.000
Zwischensumme	**2.152.223**	**1.880.000**
Materialaufwand	30.275	30.000
Personalaufwand		
Löhne und Gehälter	1.574.024	1.392.000
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	319.014	275.000
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlage-Vermögens und Sachanlagen	12.813	13.000
Sonstige betriebliche Aufwendungen	270.770	243.000
Zwischensumme	**2.206.896**	**1.953.000**
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge/Aufwendungen	327	2.000
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-54.346	-72.000
Sonstige Steuern	876	1.000
Jahresfehlbetrag	**-55.222**	**-73.000**

nestwärme gGmbH

Die gemeinnützige GmbH hat als Tochtergesellschaft des Vereins die Aufgabe, die Anliegen des Vereins in bestimmten Regionen in Form von Dienstleistungen konkret durch gut ineinandergreifende Entlastungsmöglichkeiten für Familien umzusetzen. Diese finanzieren sich zum Teil durch Zahlungen der Krankenkassen für erbrachte Leistungen oder werden wie am Beispiel der landesweiten Fachberatung zu einem Anteil über das Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie des Landes Rheinland-Pfalz gefördert. Spezielle Angebote wie z.B. der ambulante Kinderhospizdienst werden hingegen ausschließlich durch Spenden finanziert.

Es wurden bereits Maßnahmen ergriffen, die ein zukünftig ausgeglichenes Jahresergebnis sichern sollen.

Im Jahr 2012 konnte erstmals den veränderten Kostenstrukturen Rechnung getragen werden, indem weitere Kooperationspartner gewonnen werden konnten. Ausführlichere Informationen zu unserer Bilanz sind im Bundesanzeiger unter www.bundesanzeiger.de veröffentlicht.

Platz-halter FSC

Impressum:

Verantworltlich für den Inhalt:
nestwärme e.V. Deutschland
Christophstr. 1
54290 Trier

Petra Moske
Erste Vorsitzende des nestwärme e.V Deutschland

Elisabeth Schuh
2. Vorsitzende und Geschäftsführerin der
nestwärme Kinderkompetenzzentrum gGmbH

Redaktion und Text:
Anja Tollhausen-Carron
(Sozialunternehmenskommunikation),
Finanzteil René Schaefer
(Verwaltung, Finanzen und Personal),
Stefan Millen (Controlling)

Bilder :
SpeicherWerk, Willy Speicher
nestwärme

Grafik und Layout :
icency Design, Martin Schilz

Lektorat

Dank an alle Unterstützer aus dem nestwärme-Team Trier, den bundesweiten ZeitSchenkern und den nestwärme-Familien.

nestwärme wirkt!

nestwärme e.V. Deutschland | Christophstr. 1 | 54290 Trier | Tel.: 0651 - 99 201-220 | Fax: 0651 - 99 201-249
kontakt@nestwaerme.de | www.nestwaerme.de